

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
WEIHNACHTSFEIER, FIRMENFEIER ODER GEBURTSTAG! FEIERN SIE BEI UNS!
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Kalenderwoche 49

Kunst für Herz und Seele: 55. Weihnachtsausstellung des Kulturkreises



Einen bunten Querschnitt durch Malerei, Skulptur, Keramik, Fotografie und Textilarbeiten präsentiert der Kronberger Kulturkreis bei seiner traditionellen Weihnachtsausstellung, wie z.B. das „Wogtal-Triptychon“ von Dirk Sackis. **Fotos: Hartmann**

Kronberg (eh) – Bereits zum 55. Mal lädt der Kronberger Kulturkreis zu seiner traditionellen Weihnachtsausstellung ein und präsentiert in der Kronberger Stadthalle einen bunten Querschnitt aus Malerei, Skulptur, Keramik, Fotografie und Textilarbeiten.

Bürgermeister Christoph König hob in seiner Eröffnungsrede die besondere Bedeutung dieser Veranstaltung hervor: „Eine schöne und wertvolle Tradition, die Kunst aus der Mitte unserer Gesellschaft in einer spannenden Bandbreite zeigt. Die Ausstellung mit 68 Werken von 36 Künstlern aus dem Kronberger Kulturkreis ist nicht nur ein Schaufenster der lokalen Kunstszene, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, sich auf die Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken zu machen“, so Bürgermeister König. „Es ist immer wieder beeindruckend, wie vielfältig und inspirierend die Arbeiten unserer heimischen Künstler sind.“ Besonders schön sei, so der Bürgermeister, „dass man so mitbekommt, was der eine oder andere Kronberger noch so macht“.

Beindruckende Bandbreite

„Die diesjährige Ausstellung bietet wieder eine beeindruckende Bandbreite an Kunstwerken und zeigt, wie lebendig und vielfältig unsere lokale Kunstszene ist“, erklärt Dorothee Arden, die Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises. In diesem Jahr sind auch einige neue und jüngere Künstlerinnen und Künstler mit dabei.

Die Werke reichen von realistischen Darstellungen bis hin zu abstrakten Kompositionen und bieten somit für jeden Kunstgeschmack etwas. Vom farnefrohen, großformatigen Acrylgemälde bis zur filigranen Zeichnung, von der kraftvollen Skulptur bis zur modernen Keramik gibt die Ausstellung einen Einblick in das kreative Herz Kronbergs. Die meisten Aussteller sind Hobbykünstler, die ihrer Passion nur in ihrer Freizeit nachgehen. Eindrucksvolle Werke wie das „Wogtal-Triptychon“ des Kronberger Buchhändlers Dirk Sackis oder der Titel „Stadtrundgang Kronberg“ von Jutta Briehn nehmen die Besucher mit auf eine künstlerische Reise durch Kronbergs Landschaft, Gassen und Geschichte mit.

Das dynamische Werk „Urwald IV“ von Kerren Figgener-Langewands lotet die Grenze zwischen Natur und Abstraktion aus und zieht den Blick des Betrachters in einen abstrakten Blätterwald. Die farnefrohen Stillleben der Kronberger Künstlerin Karin Krantz sind durch ihre kräftigen Farben und die Liebe zum Detail ein echter Blickfang. Wunderbar leicht und zart und dabei doch modern und

mit kraftvoller Linienführung präsentieren sich die Bilder von Henriette Tomasi. Die Inhaberin eines Kunstateliers und einer Werkstattgalerie in Kronberg zeigt ihr Können in zwei Akten. Farbenfroh und ausdrucksstark die Bilder in Öl und Acryl von Ruth Himmelsstoß-Adam, die den Besucher in die afrikanische Savanne nach „Afrika“ mit einem majestätischen Elefanten oder in einen entspannten „Sommertag“ entführen. Auch Fotografien wie der „Kronberger Malerblick“ oder eine Stadtansicht der Frankfurter Skyline von Peter Vornberg sind zu sehen. Swat Krumnikl ist mit dekorativen Keramiken vertreten. Hinter der gekonnten Präsentation steht die erfahrene Hand und die sorgfältige Kuratierung von Dorothee Arden, der Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises. Mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail hat die studierte Kunsthistorikerin die Werke so arrangiert, dass sie miteinander in Dialog treten und doch jedes für sich aber perfekt zur Geltung kommt.

Kunst mit Tradition

Die Kronberger Weihnachtsausstellung ist weit mehr als nur eine Kunstschau. Sie ist ein Stück lebendige Stadtgeschichte, das die Tradition der berühmten Kronberger Malerkolonie würdigt und fortführt. Die Malerkolonie, eine der bedeutendsten Künstlergemeinschaften des 19. Jahrhunderts, hat das kulturelle Erbe der Stadt geprägt und einen Ort geschaffen, an dem Kunst und Gemeinschaft verschmelzen – eine Geschichte, die der Kulturkreis seit seiner Gründung im Jahr 1969 fort schreibt.



Die Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises Dorothee Arden und Bürgermeister Christoph König vor einer wunderbaren Textilarbeit von Jutta Briehn mit dem Titel „Stadtrundgang Kronberg“, der die Straßen und Gassen der Kronberger Altstadt zeigt.

Besucher in Kauflaune

Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 ist die Weihnachtsausstellung des Kronberger Kulturkreises ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Kronberg. Einst von Ernst Winterberg ins Leben gerufen, hat sich die Veranstaltung stetig weiterentwickelt und ist doch ihren Wurzeln treu geblieben. Jedes Mitglied des Kronberger Kulturkreises kann die Weihnachtsausstellung nutzen, um dort zwei eigene Werke auszustellen.

Die Möglichkeit, Kunst nicht nur zu bewundern, sondern auch zu erwerben, macht sie zu einem besonderen Highlight in der Adventszeit. Ob als außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk oder als persönliches Andenken – die Ausstellung bietet die Möglichkeit, Kunst zu erleben und gleichzeitig mit nach Hause zu nehmen.

Wird ein Werk eines Künstlers verkauft, darf dieser den leeren Platz wieder mit einem neuen Kunstwerk füllen. Zur Ausstellungseröffnung zeigten sich das Kronberger Publikum bereits in Kauflaune und einige Werke wechselten den Besitzer.

Noch bis zum 2. Advent geöffnet

Ob als Inspirationsquelle, Treffpunkt oder einfach für einen entspannten Kunstbummel: Die 55. Kronberger Weihnachtsausstellung ist ein kulturelles Erlebnis für Herz und Seele, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Ausstellung ist noch bis zum Sonntag, 8. Dezember, zu sehen. Sie ist montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive
Gehöranalyse

individuelle
Beratung

qualifizierte
Nachsorge

**HÖRAKUSTIK
LOMBARDI**

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

VOLVO
Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

www.taunus-nachrichten.de

apotheken prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelheim.de

HALLMANN
Ein Geschenk fürs Leben
Jetzt **-50%** auf alle Markengläser*
*Gültig bis zum 31.12.24 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern und Sonnenbrillen. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50% auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Von der Burg zur Weihnachtsstadt: Kronberg lädt zum 52. Weihnachtsmarkt in der Altstadt und auf der Burg ein

Kronberg (kb) – In weihnachtlichem Flair präsentiert sich Kronberg im Taunus mit rund 120 Ständen auf dem 52. Kronberger Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember in der Altstadt und auf der Burg. Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Traditionell dürfen am Kronberger Weihnachtsmarkt nur Kronberger Vereine, Organisationen und Privatpersonen Stände in der Altstadt betreiben und machen damit den besonderen Charme des Weihnachtsmarktes aus. Außerdem präsentieren etliche Gastro-tomien und Einzelhändler besondere Angebote zum Weihnachtsmarkt.

Zentrale Anlaufstellen auf dem Kronberger Weihnachtsmarkt sind seit eh und je die Kronberger Partnerschaftsvereine. Gemeinsam mit den eigens anreisenden Delegationen aus Porto Recanati, Le Lavandou, Aberystwyth und Ballenstedt werden sie den Besuchern des Kronberger Weihnachtsmarktes eine Kostprobe davon geben, wie die Adventszeit in Italien, Frankreich, Wales oder im Harz schmeckt. Und nicht nur dort. Wer sich schon einmal von Stand zu Stand durchprobiert hat, der weiß: Beim Kronberger Weihnachtsmarkt kann man mit dem Gaumen einmal um die ganze Welt reisen. Von typisch Hessisch bis spicy Thai und von koreanischen Teigtaschen über ukrainische Spezialitäten bis hin zu brasilianischen Tapas reicht das Angebot, das in diesem Jahr sogar noch um weitere Geschmacksnuancen ergänzt wird: Grünkohl mit Mettenden, kolumbianische Leckereien und Schweizer Hüttenküche runden die Speisekarte ab. Nicht in den Mund, sondern ins Ohr und an die Seele geht das, was die Freunde aus Aberystwyth an musikalischen Beiträgen aus ihrer walisischen Heimat mit in den Taunus bringen werden. Die „Cambrian Harps“ und



Impressionen vom Kronberger Weihnachtsmarkt

Foto: Stadtmarketing Kronberg

Gwen Jones werden das Rahmenprogramm ebenso bereichern wie verschiedene Ensembles der Altkönigschule.

Auch die Kronberger Pfadfinder vom Stamm Schinderhannes sind auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Im Hof der Kronberg Academy, Tanzhausstr 6 sind Familien eingeladen, mit ihren Kindern Stockbrot und Popcorn zu machen. Außerdem gibt es in der Pfadfinder-Jurte leckeres Chili sin Carne, heißen Tschei, Äpfel und Kinderpunsch. Auch können hier alle mitgebrachten Köstlichkeiten der Nachbarstände in Ruhe genossen werden.

In der Kronberger Bücherstube sowie in Hof und Scheune des Dingeldeinhaus, wird es „Schöne Dinge“, Bücher, Kinderpunsch und Glühwein geben.

Der Kronberger Weihnachtsmarkt ist seit Jahren plastikfrei. Die Besucher werden gebeten, ihre eigenen Trinkbecher zum Markt mitzu-

bringen. Parkmöglichkeiten in begrenzter Anzahl bietet das Parkhaus Berliner Platz. Gäste werden gebeten, das kostenlose Bus-Angebot zu nutzen. Wie gewohnt verbindet ein Pendelbus den Kronberger Weihnachtsmarkt (Haltestelle Berliner Platz) mit dem Parkplatz Werk Braun in Kronberg Süd (Frankfurter Straße 145). Der P+R-Platz und der Pendelbus können kostenlos genutzt werden. Der Stadtbus im Sonderverkehr fährt im 20-Minuten-Takt am Samstag von 14 Uhr an und am Sonntag von 11 Uhr an. Für diejenigen, die auch mal schauen möchten, wie die Stimmung auf dem zeitgleich stattfindenden Königsteiner Weihnachtsmarkt so ist, bietet sich die kostenfreie Mitfahrt im Weihnachts-Expressbus „Rudi“ an. Der Bus pendelt an beiden Markttagen im Halbstundentakt zwischen den beiden Nachbarstädten – samstags zwischen 14 und 23 Uhr und sonntags zwischen 12 und 21 Uhr.

Straßen zum Weihnachtsmarkt gesperrt

Kronberg (kb) – Wenn Kronberg am Wochenende vom 7. und 8. Dezember 2024 für zwei Tage von der Burg- zur Weihnachtsstadt wird, wird das wieder eine Vielzahl von Besuchern anziehen. Schließlich gehört der Weihnachtsmarkt in der Kronberger Altstadt und auf der Burg mit zum Stimmungsvollsten, was die Adventszeit Glühweinfans und Co. in Rhein-Main zu bieten hat. Um ausreichend Platz für die Besucher und vor allem für die fast 100 Stände und Buden zu schaffen, wird es erforderlich, verschiedene Straßen und Zufahrten an den beiden Markttagen für den Verkehr zu sperren. Konkret von den Sperrungen betroffen sind die Friedrich-Ebert-Straße, die Tanzhausstraße sowie die Zufahrten zur Adlerstraße und Schirnstraße. Wer von auswärts mit dem Auto nach Kronberg kommt, ist gut beraten, seinen fahrbaren Untersatz auf dem eigens eingerichteten Sonderparkplatz auf dem Firmengelände von Procter & Gamble an der Frankfurter Straße 145 abzustellen. Von hier bringt ein kostenloser Pendelbus die Besucher zum Kronberger Weihnachtsmarkt und auch wieder zurück. Für diejenigen, die auch mal schauen möchten, wie die Stimmung auf dem zeitgleich stattfindenden Königsteiner Weihnachtsmarkt so ist, bietet sich die kostenfreie Mitfahrt im Weihnachts-Expressbus „RUDI“ an. Der Bus pendelt an beiden Markttagen zwischen den beiden Nachbarstädten.

TSG Schönberg lädt ein zum vorweihnachtlichen Kinderfest

Schönberg (kb) – Traditionell bildet das vorweihnachtliche Kinderfest mit buntem Nachmittag das Highlight und den Jahresabschluss der TSG Schönberg. Hier zeigen die Gruppen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und einstudiert haben. Am 14. Dezember ist es wieder so weit. Ab 15 Uhr öffnen sich die Türen der Taunushalle Kronberg-Schönberg. Eingeladen sind alle Mitglieder, deren Familien und Freunde sowie alle Interessenten, die die TSG Schönberg kennenlernen oder einfach einen geselligen Nachmittag genießen möchten. Wie immer wird das Kuchenbuffet reichlich bestückt und für Kaffee und Kaltgetränke gesorgt sein. Wer noch einen Kuchen für das Buffet spenden möchte, melde sich bitte bis zum 10. Dezember unter 06196-884 61 76. Die Anlieferung des Kuchens am 14. Dezember erfolgt dann bitte bis 14.30 Uhr. Alle Informationen zum Verein und weitere Termine finden sich unter www.tsg-schoenberg.de.

Wunschbaum-Aktion in der Stadtbücherei



Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr hat der Freundeskreis der Stadtbücherei Kronberg einen Weihnachts-Wunschbaum in der Bücherei aufgestellt. An diesen können alle eingeschriebenen Leser Sterne hängen, auf denen sie ihre Wünsche für die Ergänzung des Medienbestands – Spiele, Tonies, Bücher, Filme usw., die sich noch nicht im umfassenden Bestand der Bücherei befinden – äußern. Während der gesamten Adventszeit steht der

Wunschbaum zu den Öffnungszeiten in der Stadtbücherei und wartet auf reichen Sternenschmuck. Die Sterne sind an der Ausleihe erhältlich.

Der Freundeskreis freut sich schon darauf, im neuen Jahr die ausgewählten Medien zu kaufen. Die Bücherei verlost zudem unter allen Wünschenden drei Gutscheine für ein Jahr kostenloses unbegrenztes Lesevergnügen. Die Teilnahme lohnt sich. **Foto: privat**

Kronberger Lichtspiele:

Festliches Programm zur Weihnachtszeit

Kronberg (kb) – Die Kronberger Lichtspiele präsentieren in den kommenden Wochen ein besonderes festliches Programm, das die Vorfreude auf Weihnachten steigert. Die Veranstaltungshighlights bieten ein abwechslungsreiches Erlebnis für alle Altersgruppen und sind perfekt, um die besinnliche Zeit des Jahres gebührend zu feiern. Ein besonderes Highlight ist das Konzert von André Rieu mit dem Titel „Gold & Silver“ am Sonntag, 8. Dezember, um 17.30 Uhr. Nach einem Besuch des beliebten Kronberger Weihnachtsmarktes lädt dieses Event dazu ein, sich zurückzulehnen und eine exquisite Auswahl an Weihnachtsliedern, schwungvollen Walzern und bezaubernden Melodien zu genießen. Am Mittwoch, 18. Dezember, wird Jo van Nelsen mit seinem festlichen Programm „Weihnachten mit den Hesselbachs“ um 20 Uhr auf der Bühne stehen. Diese Aufführung würdigt das 75. Jubiläum der Hesselbachs und verspricht ein unterhaltsames Erlebnis.

Ein weiteres Highlight bietet die Live-Übertragung von „Christmas in Vienna“ am Freitag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr. Diese Veranstaltung lässt die Magie von Weihnachten im Wiener Konzerthaus lebendig werden. Für Tanzliebhaber wird am Sonntag, 22. Dezember, um 13 Uhr „Der Nussknacker“ mit dem Royal Ballet aus London aufgeführt. Diese glanzvolle Ballettaufführung ist ein Weihnachtsvergnügen für die ganze Familie. Zusätzlich lädt die Stadt Kronberg an den Adventssamstagen zum Kinderweihnachtskino ein. Obwohl die Vorstellungen derzeit ausgebucht sind, besteht die Möglichkeit, dass kurzfristig wieder Tickets freigegeben werden. Zum Bundesstart ab Donnerstag, 19. Dezember, ist mit „Der Spitzname“ der neueste Teil der beliebten Komödienreihe in den Kronberger Lichtspielen zu sehen. Den Abschluss des Jahres bildet das traditionelle Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker, das aber bereits ausgebucht ist.

Buchtipps

Aktuell

Die Bonner Republik

Vier Jahrzehnte Westdeutschland, ein Bildband mit einem Essay von Heribert Prantl und Texten bekannter Zeitzeugen, Beck Verlag 2024, 50 Euro.

Dieser Bildband bietet eine faszinierende Zeitreise durch die Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Gegliedert in drei Teile entsprechend der deutschen Nationalflagge, Schwarz, Rot und Gold, führt uns der Journalist Heribert Prantl durch die Aufbauphase, die Renovierungsphase und die Restaurierung bis 1990.

Das erste Foto zeigt den Berliner Reichstag 1955, das letzte Foto die Entstehung der Reichstagskuppel 1998. Zwischen den Fotos, z.B. von Barbara Klemm, Andreas Gursky und Rene Burri, erläutern Auszüge literarischer Texte das Zeitgeschehen bzw. die gesellschaftlichen Befindlichkeiten.

Es finden sich Texte von z.B. John le Carre, der für den MI6 in Bonn, getarnt als Mitarbeiter der britischen Botschaft, tätig war und über Bonn als Hauptstadt geschrieben hat, von Wolfgang Neuss, den großen Kabarettisten mit seinem „Lied vom Wirtschaftswunder“ oder von Erica Jong über ihre Wahrnehmung der BRD-Realität im Heidelberg Ende der 60er Jahre. Fotos von Menschen, Festen, von der Entwicklung der Landwirtschaft, des Verkehrswesens und vielen anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zeigen, was in Vergessenheit geraten ist, vieles, was uns berührt und uns darauf besinnen lässt, was einmal war. Vielleicht ist aber der wichtigste Aspekt des Buches der Beitrag zum Verständnis der Gegenwart. Von daher ist es kein Buch, das nur ältere Semester angeht. „Die Bonner Republik“ ist ein Buch, das jungen Menschen zeigt, woher wir kommen, welchen Weg wir gegangen sind und damit auch Anhaltspunkte gibt, welche Wege vor uns liegen könnten.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

CDU verteilt Schokoladennikoläuse

Kronberg (kb) – Am Samstag, 7. Dezember, verteilen Mitglieder der CDU, wie bereits in den Vorjahren, Schokoladennikoläuse anlässlich des Festes des heiligen Nikolaus – am Dalles in Oberhöchstadt um 10 Uhr und auf dem Berliner Platz in Kronberg um 11 Uhr. Die CDU-Mandatsträger stehen für politische Gespräche zur Verfügung. „Das Verteilen von Nikoläusen erinnert an das Wirken des heiligen Nikolaus als Bischof von Myra in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts“, berichten die stellv. CDU-Vorsitzenden Daniel Flach und Stefan Kumerics. „Mit dieser Aktion soll daran erinnert werden, dass Nächstenliebe und Barmherzigkeit der Auftrag des Bischofs von Myra war und er sich um Arme und benachteiligte Menschen kümmerte, ein echtes Vorbild gerade heutzutage“, ergänzen Fraktionsvorsitzender Andreas Becker und die CDU Vorsitzende Felicitas Hüsing.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 05.12. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250
- Fr., 06.12. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605
- Sa., 07.12. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670
- So., 08.12. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
- Mo., 09.12. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
- Di., 10.12. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070
- Mi., 11.12. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

„Wir wollen alle Jäger sein“: Gaea Schoeters liest aus „Trophäe“



Dirk Sackis (re.) hat seit Jahresanfang um die Autorin „seines Lieblingsbuchs“ Gaea Schoeters geworben. Selten habe ihn persönlich ein Buch so erschüttert und für so viel Echo im Buchladen gesorgt.
Fotos: Sura

Kronberg (aks) – Was unterscheidet den Menschen vom Tier? Der Mensch will seiner Beute in die Augen sehen, wenn er sie tötet, so beschreibt Gaea Schoeters eine Jagdszene in ihrem Buch „Trophäe“, das 2020 auf flämisch erschien und nun in der deutschen Übersetzung vorliegt. Die belgische Autorin liest die Szene, in der der Jäger diesen kurzen Augenblick, den Blick der Beute einfordert, um seine Gier zu befriedigen.

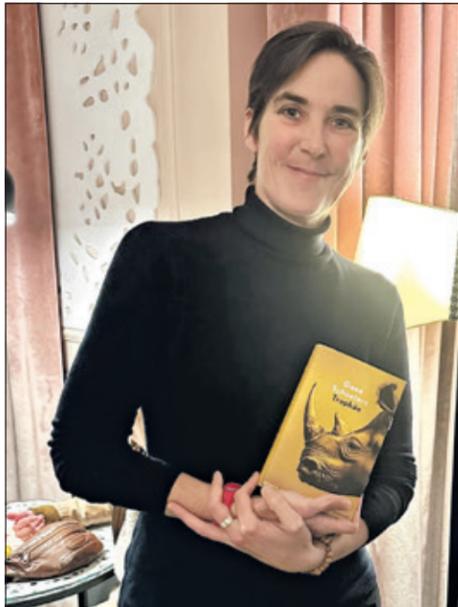
Dabei ist Hunter White (er heißt wirklich so), der erfahrene amerikanische Großwildjäger, im richtigen Leben ein steinreicher Immobilien-Mogul, ein Mann mit durchaus moralischen Ideen, der sich an Regeln und Gesetze hält und überzeugt ist, dem Ökosystem etwas Gutes zu tun, wenn er alte und kranke Tiere jagt, so beschreibt ihn Schoeters wohlwollend. Mit seiner Jagdlizenz von 500.000 Dollar vermehre er außerdem vermeintlich den Wohlstand der indigenen Einwohner „Afrikas“, eine gute Bilanz also für ihn persönlich. Der hohe Preis mache die „Big Five“ schätzenswert, sonst würden die Wilderer (in geschützten Naturreservaten!) noch mehr Tiere vernichten, die vom Aussterben bedroht sind, so Hunters Credo, durchaus eine überraschende Information für jeden Leser, der Großwildjagd bisher verurteilt hat.

Gaea Schoeters Protagonist begibt sich auf eine Reise ins „Herz der Finsternis“, nach „Irgendwo“ in Afrika. Die flämische Autorin verneint die Frage, ob sie schon mal da gewesen sei. Ihr ironischer Kommentar: Sie habe über den Ersten Weltkrieg geschrieben: „Da war ich auch nicht dabei“. Dafür hat sie umso mehr Zeit in ihre Recherche-Arbeit gelegt. Ihre zahlreichen Fans in Sylvies Café schmunzeln ob ihrer Offenheit. Man spürt die Sympathie für die nicht um Worte verlegenen, schlagfertigen Schriftstellerin, die Opern liebt und am liebsten Libretti schreibt und die Deutsch in kurzer Zeit gelernt hat. „Trophäe“ ist ein bitterer Roman, der uns Leser mit unseren klischeehaften Naturillusionen in die Knie zwingt und bei dem auch die härtesten Kerle um Fassung ringen. Ziel erreicht: „Das Buch soll im Bauch ankommen“. Jagd- und Trophäen-Fotos von David Chancellor und die Werke von Joseph Conrad und Ernest Hemingway hätten sie zu diesem Stoff inspiriert. Die Handlung ist monströs, das sei schon verraten. Schoeters entführt die Leser in die sengende Hitze des afrikanischen Buschs, wo

es ums nackte Überleben, um Leben und Tod geht, und verführt auch uns gedanklich zu einem unmoralischen Angebot. Hunter Whites Argumentation scheint verwirrend und plausibel zugleich, und da erschrickt man über die eigene Leichtgläubigkeit der ewig gleichen Koloniallüge - von denen da unten und denen da oben.

Einmal Blut geleckt, im wahrsten Sinne des Wortes, kann der amerikanische Großwildjäger seine Lüsternheit, sein fast erotisches Verlangen nicht mehr bezähmen, ihm fehlt noch die gefährlichste Beute auf seiner Liste der „Big Six“. Die Beschreibung der wilden Natur und der indigenen Rituale in pulsierenden Worten, der Welt als großes Mysterium, auf die die westliche Welt keine Antworten hat, lässt einen erschüttert zurück, um sich selbst die unausweichliche Frage zu stellen: Wie weit würde man selbst gehen?

Interessant in Zeiten des Culture Cancelling: Das Buch werde bis auf Weiteres nicht ins Englische übersetzt. Der Grund sei „Kulturelle Aneignung“: eine weiße Autorin könne nicht über ein schwarzes Land schreiben. Nach der Lektüre möchte man laut rufen: Sie kann!



Gaea Schoeters beschreibt das große Mysterium Natur und Mensch in ihrem Buch „Trophäe“.

Kindersachen sammeln und Päckchen packen im Erasmus-Café

Kronberg (kb) – Am Freitag, 6. Dezember, wird es im SDG-Erasmus-Café im Kronberger Rathaus, Katharinenstraße 7, vorweihnachtlich: Pünktlich zum Nikolaustag lädt die SDG-AG der Altkönigschule von 16 bis 20 Uhr zum Packen von Weihnachtspäckchen ein. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und des Nikolauses bitten die jugendlichen Initiatoren um Sachspenden für Kinder im Alter zwischen 0 und 12 Jahren. Das können gut erhaltene Spiele, Bücher, Bastelsachen oder Malstifte sein, die an diesem Nachmittag im Rathaus abgegeben werden können. Dort werden die Spenden dann hübsch verpackt und vor Weihnachten den Mädchen und Jungen geschenkt, die in der Kronberger Gemein-

schaftsunterkunft für Geflüchtete am „Obere Aufstiege“ ein Dach über dem Kopf und ein Zuhause auf Zeit gefunden haben. Die Mitglieder der SDG-AG bitten die Spenderinnen und Spender, aufgrund der begrenzten Lagermöglichkeiten darauf zu achten, dass die Gaben jeweils in einen Karton passen. Zugleich laden die jungen Leute alle, die Spaß am Schleifenbinden und Papierfalten haben, herzlich ein, am Freitag beim Päckchenschnüren mit anzupacken.

Übrigens: Wer wissen will, was es im Kronberger SDG-Erasmus-Café und in der SDG-AG Neues gibt, kann sich bei Instagram unter @sdgcafekronberg informieren. Eine eigene Online-Plattform ist in Vorbereitung.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

TAXI ZUBER

**Königstein
Kronberg**

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH
Getränkfachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Bellage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**
0 61 74 / 93 85 24

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de



52. KRONBERGER WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG/SONNTAG
**7./8.
DEZEMBER
2024**

**Samstag 15.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr**

Tanzhausstraße, Friedrich-Ebert-Straße,
Recepturhof, Katharinenstraße, Burg

Die Besucher werden gebeten eigene Getränkebecher mit zu bringen.



Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf seit 54 Jahren in Schönberg

Am Schönberger Brunnen, gegenüber der Kirche, frische Nordmannannen, Nobilis und Blaufichten in bester Qualität. Aus regionalem Anbau, direkt vom Erzeuger. Verkauf täglich ab dem 6. Dezember 2024.

Weitere Infos auf www.kronberger-weihnachtsbaum.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**
oder unter www.droesslerparkett.de

myjob.de



Betten-Zellekens wünscht EIN KUSCHELIGES WEIHNACHTSFEST

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

Neue Möglichkeiten der Standort-Entwicklung

Wirtschaftsförderer Andreas Bloching über Perspektiven und anstehende Aufgaben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



vielen, wenn nicht alles wird teurer. Dieses durchaus begründete Gefühl beschleicht nicht nur Sie, wenn Sie beim Einkauf auf die Preisschilder oder am Ende des Monats auf Ihr Konto schauen. Mit

dieser Herausforderung sieht sich auch die öffentliche Hand zunehmend konfrontiert. Immer mehr Kommunen müssen die Kostenbremse treten, sich wichtige Investitionen sparen und, wenn das alles nicht reicht, die Einnahmen und damit die Steuern erhöhen. Auch im vermeintlich so wohlhabenden Hochtaunuskreis.

Dass wir in Kronberg diese schmerzhaften Schritte nicht gehen müssen, wir in diesen herausfordernden Zeiten noch Luft zum Atmen und Finanzkraft zum Gestalten haben - das ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist in erster Linie unseren konstanten Gewerbesteuer-Einnahmen zu verdanken und das Ergebnis der vorausschauenden wie maßvollen Entwicklung, die die Kronberger Verantwortlichen früherer Generationen angestoßen haben.

Diesen Weg über die Schaffung neuer Gewerbeflächen mit Bedacht fortzusetzen, ist mir wie auch Erstem Stadtrat Heiko Wolf Anliegen und Verpflichtung zugleich. Und wir sind froh und dankbar, dass uns eine breite Mehrheit der Stadtverordneten hierbei unterstützt.

Seien Sie versichert, dass es keinen Ausverkauf geben wird, keine Ansiedlung um jeden Preis. Wir wissen, wie wertvoll unsere Gewerbeflächen sind. Gerade weil wir frühzeitig den Blick nach vorne richten, haben wir Zeit und Gelegenheit, geeignete Partner für unsere Stadt zu finden. Wie Wirtschaftsförderer Andreas Bloching richtig sagt, muss es passen. Und wir werden sehr genau darauf achten, dass es passt - für Unternehmen, die neu nach Kronberg kommen, für unsere heimischen Betriebe und vor allem für unsere Stadt.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

Herr Bloching, mit Blick auf ihre Rückkehr nach Kronberg hatten Sie vor wenigen Monaten von einem Nachhause kommen gesprochen. Das sollte Ihnen das Einleben doch merklich erleichtert haben - richtig?

Andreas Bloching: Absolut richtig. Mein Wissen um die Strukturen der Stadt, die vielen Kontakte zum heimischen Gewerbe und vor allem das beiderseitige Vertrauen, das sich über die Jahre aufgebaut hat, haben mir natürlich sehr dabei geholfen, nicht nur anzukommen, sondern auch gleich durchzustarten.

Hat sich für Sie denn auch etwas verändert?

Bloching: Auf jeden Fall - zwei ganz zentrale Faktoren sogar, die letztlich mitentscheidend für meine Rückkehr waren.

Welche zentralen Dinge sind das?

Bloching: Zu allererst ist da der wichtige Schritt der politischen Entscheidungsträger der Stadt, neue Gewerbeflächen auszuweisen. Wirtschaftsförderung braucht auch Raum, wenn sie ortsansässigen Betrieben, die expandieren müssen, aber auch attraktiven Interessenten von außen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen will.

Sie hatten von zwei zentralen Faktoren gesprochen, die sich aus Ihrer Warte geändert haben. Welcher ist der zweite?

Bloching: Für mich persönlich war es die Tatsache, dass die Wirtschaftsförderung in Kronberg mittlerweile mit einer vollen Stelle ausgestattet ist. Das erlaubt es der Wirtschaftsförderung, sich in besonderem Maße mit diesem für die Zukunft der Stadt elementaren Bereich der Entwicklung zu befassen.

Worin begründet sich aus Ihrer Warte diese elementare Bedeutung?

Bloching: Die Handlungsfähigkeit einer Kommune ist im Wesentlichen abhängig von ihren anteiligen Einnahmen aus der Einkommen- und der Gewerbesteuer. Wenn es dem Gewerbe einer Stadt gut geht, dann geht es in der Regel auch der Stadt gut. Mangels Entwicklungsflächen hat Kronberg in der Vergangenheit Expansionsbedarfe ortsansässiger sowie die Ansiedlung neuer attraktiver Unternehmen so gut wie nicht bedienen können. Teilweise hat Kronberg sogar wichtige Firmen an Nachbarkommunen, die baureife Flächen bieten konnten, abgeben müssen. Das soll sich nun ändern.

Mit Procter & Gamble hat ein zentraler Partner am Standort Kronberg angekündigt, in absehbarer Zukunft einen Teil seines Betriebes nach Schwalbach verlagern zu wollen. Wie ist da der aktuelle Stand?

Bloching: Darüber öffentliche Aussagen zu treffen, obliegt verständlicherweise einzig dem Unternehmen. Was ich vonseiten der Stadt sagen kann ist, dass wir sehr zuversichtlich sind, gemeinsam eine Lösung für eine optimale Nachnutzung der freierwerdenden Flächen zu finden. Hierzu stehen wir in einem guten wie konstruktiven Austausch mit P&G, wie wir ihn im Übrigen auch mit unseren anderen Betrieben pflegen. Gemeinsam mit P&G werden wir die künftige Nutzung bereits vor dem Umzug denken und auch in die Planung gehen.

Wie hat man sich diesen Austausch vorzustellen?



Erster Stadtrat Heiko Wolf, Wirtschaftsförderer Andreas Bloching und Fachbereichsleiterin Sandra Poschmann haben auf der Expo Real für den Gewerbestandort Kronberg geworben.

Foto: Stadt Kronberg

Bloching: Mit der Leitung der Unternehmenskommunikation von P&G steht die städtische Wirtschaftsförderung ohnehin in stetem Austausch. Darüber hinaus halten auch Bürgermeister Christoph König und Erster Stadtrat Heiko Wolf regelmäßig Kontakt und führen Gespräche. Die Inhalte dieser Zusammenkünfte bleiben natürlich vertraulich, darauf können sich unsere Partner verlassen. Das gilt auch für die vielen Gespräche mit all den weiteren Unternehmen. So können wir uns ein gutes Bild davon machen, was am Standort Kronberg gut funktioniert, wo womöglich der Schuh drückt und wo wir als Stadt gegebenenfalls unterstützend tätig werden können.

Hi-Tech und Handwerk passen

Sie waren unlängst gemeinsam mit Erstem Stadtrat Heiko Wolf und der Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Sandra Poschmann, auf der „Expo Real“ in München. Erklären Sie kurz, um was es bei dieser Messe geht?

Bloching: Die Expo Real ist die große Plattform für Immobilienentwicklung schlechthin. Sie ist eine besonders wichtige Kontaktbörse, auch für Kommunen. Deshalb sind auch fast alle Kommunen der Metropolregion Frankfurt Rhein/Main dort immer wieder präsent. Nirgends lässt sich an einem zentralen Ort mit Entwicklern und Investoren besser ins Gespräch kommen, als bei der Expo Real in München.

Mit welchen Zielen sind Sie dort hingereist?

Bloching: Zeigen, dass wir nicht nur da sind, sondern auch etwas zu bieten haben. Erstmals seit vielen Jahren konnte die Stadt Kronberg wieder mit potenziellen Entwicklungsflächen werben. Wir wünschen uns die Entwicklung zeitgemäßer, klimaangepasster und energetisch effizienter Gewerbeflächen.

Welche Eindrücke haben Sie gewonnen?

Bloching: Wir haben die klare Erkenntnis mitgenommen, dass Kronberg im Taunus mit seiner zentralen Lage ein nach wie vor sehr gefragter Standort ist. Die Botschaft ist aber auch, und das wurde in München in vielen Gesprächen deutlich, dass der Büromarkt nach wie vor in einer Talsohle steckt und dass Investoren genau hinschauen. Überlange Genehmigungsverfahren sind Hürden der Bürokratie, die abschrecken können. Begleiterscheinungen, auf die eine Kommune nur bedingt Einfluss nehmen kann.

Welche Branchen haben denn besonders interessiert nachgefragt?

Bloching: Große Logistiker sind unter den ständigen Interessenten. Diese kommen für unsere nur begrenzt zur Verfügung stehenden und hochwertigen Gewerbeflächen im Grunde nicht in Frage. Logistiker benötigen viel Fläche und bedeuten in der Regel auch erheblichen Verkehr. Hochkonjunktur in Sachen Nachfrage haben Rechenzentren und Informationstechnologie.

Sind das auch die Sparten, die Sie sich am Standort Kronberg vorstellen könnten? Was passt zu uns?

Bloching: Die Informationstechnologie in jedem Fall. Sie entwickelt sich rasant. Zudem haben wir den Blick auf Forschung, Entwicklung und Medizintechnologie. Das sind zukunftsweisende Branchen, die sich gut ins Umfeld einfügen würden, ebenso wie Dienstleister. Nicht zu vergessen das traditionsreiche Kronberger Handwerk.

Abgesehen von der großen Zukunftsfrage nach Entwicklungsflächen und Gewerbesteuerereinnahmen - was planen Sie vonseiten der Kronberger Wirtschaftsförderung für 2025?

Bloching: Zusammen mit dem Stadtmarketing arbeitet die Wirtschaftsförderung unter anderem an der Umsetzung einer Vorteilskarte für den Einsatz im Einzelhandel und der Gastronomie, damit mehr Geld in Kronberg und bei den mittelständischen Unternehmen bleibt. Nach der erfolgreichen Neuausrichtung der Kronberger Ausbildungsplatzbörse 2024 wollen wir diese gemeinsam mit dem Bund der Selbständigen und der Altkönigschule weiter entwickeln. Und gleich zu Beginn des kommenden Jahres werden wir eine Unternehmensbefragung durchführen.

Was wollen Sie mit dieser Umfrage herausfinden?

Bloching: Zentrales Ziel der Befragung ist es, konkrete und aktuelle Informationen unserer Unternehmen zu erhalten, deren Bedürfnisse (z.B. Expansionsbedarf, Fachkräftegewinnung etc.) zu eruieren und insbesondere den Status Quo in Sachen Klimaschutzmaßnahmen zu erheben. Die Ergebnisse sollen auch als Grundlage für strategische Entscheidungen und Maßnahmen der städtischen Wirtschaftsförderung wie auch des Klimaschutzmanagements dienen.

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg: Vorlesezeit

Rumänisch, 14. Dezember, 11.30 Uhr
Deutsch, 12.12 und 18.12., 15.30 Uhr
Englisch, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Spanisch, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Museum Kronberger Malerkolonie:
bis 16. März 2025, zu den Öffnungszeiten
„Von Kronberg an den Chiemsee“

Kronberger Weihnachtsmarkt

7. Dezember, 15 bis 21 Uhr
8. Dezember, 11 bis 18 Uhr
in der Altstadt und auf der Burg

Kulturkreis Kronberg:

noch bis 8. Dezember,
Weihnachtsausstellung
Stadhalle, H.-Winter-Straße 1
Mo. - Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr / Eintritt frei

5. Dezember, 20 Uhr

Bernd Giesekeing „Ab dafür!“

Kronberger Lichtspiele, F.-Ebert-Straße 1
Eintritt 25 Euro, ermäßigt 20 Euro

7. Dezember, 18 Uhr

The Original USA Gospel Singers

Johanniskirche, F.-Ebert-Straße 18
Eintritt 35 Euro, ermäßigt 25 Euro

18. Dezember, 20 Uhr

Jo van Nelsen, 75 Jahre Hesselbachs

Kronberger Lichtspiele, F.-Ebert-Straße 1
Eintritt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro



100 Jahre Schulte Bauzentrum Rhein-Main – vom „Kohlen-Schulte“ zum modernen Handelsunternehmen

Der Besuch im Baumarkt ist für viele Menschen Stress pur. Ein riesiges Angebot, aber kaum Berater. Zentrale Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden, deren Zufriedenheit und daraus resultierend eine emotionale Bindung scheinen zweitrangig geworden zu sein. Dass es auch ganz anders geht, beweist die Erfolgsgeschichte des Bauzentrums Schulte in der Westerbachstraße, ein Familienunternehmen, das vor 100 Jahren gegründet wurde und am 1. Dezember ein denkwürdiges Jubiläum feierte.

Joachim Schulte leitet diesen Traditionsbetrieb, der auf langfristige Planung und nachhaltiges Handeln setzt. Damit zählt er als mittelständischer Betrieb zu den „Herzstücken“ der deutschen Wirtschaft. Nachhaltigkeit ist Chefsache und Joachim Schulte weiß sich seinem Erbe verpflichtet. Das Familienunternehmen wird bereits in der dritten Generation geführt und wuchs über die Jahre organisch,



Die Eröffnungsanzeige des Bauzentrums Schulte aus dem Jahr 1924.

damit auch die nächste Generation an den Erfolg anknüpfen kann. Durch altes und neues Wissen, das in der Familie weitergegeben wird, hat dieses Unternehmen auch die Werte von Generation zu Generation weitergegeben, die bis heute in die Unternehmensstrategie einfließen. Sie wurden zu einem Teil der Firmenidentität, der sich auch die Mitarbeitenden verbunden fühlen. Verantwortung für die Belegschaft und ein gutes Betriebsklima sind Voraussetzungen für den Erfolg.

Joachim Schulte hat ein offenes Ohr, schafft ein angenehmes Umfeld und damit entsprechend gute Arbeitsbedingungen.

Für die rund 35 langjährig beschäftigten Mitarbeitenden bietet das große Vorteile. Traditionsunternehmen wie das Bauzentrum Schulte haben häufig auch eine enge Bindung zu Partnern und Lieferanten, basierend auf einer langen Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen.



Das Büro in der Frankfurter Straße 11 in den 60er Jahren.

100

JAHRE

WIR SAGEN VON HERZEN DANKE!

Liebe Kunden, Freunde und Partner,

in diesem Monat feiern wir mit Stolz und Dankbarkeit unser 100-jähriges Firmenjubiläum. Ein Jahrhundert, das nicht nur von Erfolg und Wachstum geprägt ist, sondern vor allem von den starken Beziehungen, die wir im Laufe der Jahre zu vielen gewerblichen Betrieben, aber auch zu zahlreichen Privatkunden aufbauen durften. Gerade jetzt, im hundertsten Jahr, hat sich einmal mehr gezeigt, wie eng verbunden wir miteinander sind.

In den letzten 100 Jahren durften wir gemeinsam mit vielen Handwerksbetrieben aus der gesamten Region wachsen. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist für uns nicht selbstverständlich, sondern ein wertvoller Umstand, den wir sehr zu schätzen wissen.

Wir sind dankbar für die langjährige Geschichte, die uns verbindet, und freuen uns auf viele weitere Jahre der Partnerschaft, des Erfolgs und des gegenseitigen Wachstums.

Mit festlichen Grüßen aus der Westerbachstraße 1 in Kronberg im Taunus – und auf die nächsten 100 Jahre!

Ihr Team vom

BAUZENTRUM
SCHULTE

Berger Elektrotechnik



Telefon: 06173-996856
Web: www.berger-etechnik.de

Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH zum 100-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

GEBR. HOFMANN
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH
61476 Kronberg im Taunus
Industriestr. 5
Tel.: 06173 / 93 31 - 30
hofmannbau@hofmannbau-kronberg.de
www.hofmannbau-kronberg.de



Die Familie Schulte mit der Belegschaft im Jahr 1999.

Schulte ... unser Kronberger Baustoffhändler.
fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH zum 100-jährigen Jubiläum ...

... und bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit.
das fegerdach-team

Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

100 Jahre Schulte Bauzentrum Rhein-Main – vom „Kohlen-Schulte“ zum modernen Handelsunternehmen

Was macht das Bauzentrum aus?

Was nun macht das Bauzentrum so anders? Wer mit einem bestimmten Ziel oder einem ambitionierten Projekt ins Bauzentrum kommt, den erwartet eine kompetente, freundliche und fachliche Beratung. Es gibt Unterstützung auf dem Weg zum persönlichen Erfolgserlebnis.

„Individueller Service, fachgerechte Beratung und erstklassige Produkte: Wir machen die geplanten Bauprojekte zu unserem Anliegen“, verspricht Joachim Schulte. „In unserem sehr gut sortierten Lager finden sowohl der private Bauherr als auch Profis alles Nötige zu den Themen Hochbau, Tiefbau und Innenausbau.“ Von Styropor zur Dämmung der Bodenplatte über Mauersteine bis hin zum Klemmfilz für die Zwischensparrendämmung gebe es eine große Auswahl direkt zum Mitnehmen oder zur Anlieferung an die Baustelle. „Sollten wir einmal etwas nicht am Lager haben, kann es in den meisten Fällen kurzfristig bestellt werden. Jahrelange Erfahrung und fachliche Kompetenz zeichnen unsere Mitarbeitenden aus.“

Wandelnde Bedürfnisse

Was vor 100 Jahren als Kohlenhandel begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit entsprechend der sich in den Jahrzehnten wandelnden Bedürfnisse. Das Unternehmen hat sich angepasst und die Zeichen der Zeit richtig erkannt und genutzt. Zuletzt Joachim Schulte, der seinen Betrieb auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs erweiterte und ein modernes Geschäftshaus errichtete. Im Jahr 1997 ist er damals in die noch als F. Schulte jun. KG bekannte Firma eingetreten, wurde im Jahr 2000 Komplementär, weil sich der Seniorchef Friedrich Schulte, der seinem Sohn bis heute mit Rat und Tat zur Seite steht, in den Ruhestand zurückzog. Seit Anfang des Jahres 2014 firmiert das Traditionsunternehmen unter dem Namen „Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH“. Joachim Schulte ist stolz auf das bisher Erreichte. „Wir sind mit diesem Ort in der Region gewachsen. Viele unserer Kunden sind Kronbergerinnen und Kronberger, viele kommen aber auch aus der Region. Das gibt uns das Gefühl der Sicherheit in dem Bestreben, uns am Markt und an den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden orientierend auch künftig allen Herausforderungen zu stellen.“ Ganz besonders stolz ist er auf seinen Eintritt in den Einkaufsverband Baustoffring-Karst (heute BAUVISTA). Mit dem Neubau der Verwaltung und der Lagerhalle führte er zeitgleich eine neue Warenwirtschaft ein.



Ein Bild aus der Anfangszeit des Kohlehandels: Die Waren wurden damals noch mit dem Pferdegesspann ausgefahren und die ganze Familie packte mit an.



Individueller Service, fachgerechte Beratung und erstklassige Produkte sind das Erfolgsgeheimnis des Traditionsunternehmens. Hier Profis alles Nötige zu den Themen Hochbau, Tiefbau und Innenausbau - von Styropor zur Dämmung der Bodenplatte über Mauersteine bis hin zum Klemmfilz für die Zwischensparrendämmung gibt es eine große Auswahl direkt zum Mitnehmen oder zur Anlieferung an die Baustelle.

Ein langer Weg

Alte Fotos an den Flurwänden erinnern an die Entwicklung, die mit dem „Kohlen-Schulte“ ihren Anfang nahm, damals in der Frankfurter Straße 11. Der Erste Weltkrieg war einschneidend, eine neue Ära begann im Jahr 1924, als Fritz Schulte ein Unternehmen eröffnete, das sich ebenfalls dem Brennstoffhandel widmete und erfolgreich expandierte. Als gelernter Landwirt war das ein mutiger Schritt, er selbst sah für sich in der Landwirtschaft keine Zukunft mehr. Die Anfänge waren ein Lohnfuhrwerk und ein Büro in der Hauptstraße 6, heute Friedrich-Ebert-Straße. Dann folgte der Umzug in die Frankfurter Straße, das Haus blieb bis 1980 das Domizil der Firma, heute steht dort der Neubau der Taunus Sparkasse. Dem stetigen Aufschwung folgte im Jahr 1939 der Zweite Weltkrieg, der das Unternehmen zur Improvisation zwang. Der Fuhrpark wurde dafür eingesetzt, das für die Kronberger Bevölkerung bestimmte Holz aus dem Stadtwald zu holen, bei Eis und Schnee mit schwerem Gespann, ein hohes Risiko. Nach dem Krieg baute der Gründer Fritz Schulte die Firma wieder auf, unterstützt von seinem Sohn Friedrich Paul Schulte, der im Jahr 1957 als 22-Jähriger in das Unternehmen eingetreten war. In die



Ein geschätzter vierbeiniger „Mitarbeiter“ war das treue Pferd „Hans“ in den 50er Jahren.

Zeit des Wiederaufbaus und der Expansion fällt auch der Erwerb des Grundstücks an der Westerbachstraße / Ecke heutige Jacques-Reiss-Straße. Im Jahr 1984 gelang erneut der Erwerb von Gelände aus dem Eigentum der Deutschen Bundesbahn (heute DB AG) und sieben Jahre später wurde auf dem Areal neben dem Bürohaus ein Verkaufspavillon für Bauzubehör errichtet. Wieder sechs Jahre später entstand dort noch eine Lagerhalle. Die bis dahin als Lager genutzte sogenannte „Gerrix-Halle“ konnte aufgegeben werden und mit einem zusätzlichen Geländeerwerb wurde das Gesamtareal später arrondiert. Die Zukunftsperspektiven: „Das Ziel der nächsten Jahre wird sein, sich vom ehemals reinen Handelsunternehmen hin zum Systemanbieter rund ums Haus zu wandeln.“ Und diesem Ziel ist das Unternehmen bereits sehr nahe. (h mz)



In den vergangenen 100 Jahren ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und ist heute ein modernes Handelsunternehmen. Nach dem Großbrand in der Lagerhalle des Bauzentrums wurde der Betrieb zügig wieder aufgenommen.



Ein Teil des Schulte-Teams vor der neuen Ersatzhalle für die abgebaute Gerrix-Halle im Jahr 1997.

Fotos: Firma Schulte

Handwerk in 4. Generation!

Eberhardt
Haustechnik

KUNDENDIENST | SANITÄR | HEIZUNG
SCHWIMMBAD | SOLAR | WÄRMEPUMPEN

... da bewegt sich was!
Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen.
Starke Leistung! Weiter so!

Dieselstr. 4 | 61476 Kronberg | Tel. 06173- 60 40
www.eberhardt-haustechnik.de

nuhn
elektrotechnik
etechnik-nuhn.de
T 06173 - 99 65 69

100
Wir gratulieren!

Unserem starken Partner zum 100-jährigen Jubiläum

Meister-Fachbetrieb und Experte im Handwerk

100 Jahre!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und weiterhin besten Erfolg wünscht das gesamte Team Hildmann.

HILDMANN
BAD & HEIZUNG

Sodener Straße 21a · 61476 Kronberg · 06173-93680 · www.hildmann24.de



Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

HW

Heinz Weiß Treppenstudio GmbH
Meisterbetrieb
Bauschreinerei · Holztreppen
Dachausbau
In der Schneithohl 16 · 61476 Kronberg
Tel. 0151 24172439

Becker Holzbau

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.

Holzbau Becker GmbH & Co. KG
Brauhausweg 6 | 61381 Friedrichsdorf | Tel. 06175 1049 | Anfrage@holzbau-becker.de

Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum zum 100-jährigen Jubiläum - die Wissmänner von nebenan.

WISSMANN ELEMENTAR
gratuliert dem Kronberger Baustoffhändler

Wissmann Elementar GmbH
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
info@wissmann-elementar.de · www.wissmann-elementar.de 06173 - 9567 - 0

Wir sind Ohö!



seit 2008 *DeliCasa* **seit 2008**

Feinkost, Weine & mehr
 Albert J. Höcke (Küchenmeister)
 Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
 Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328
 www.hoecke-delicasa.de

Kulinarische Köstlichkeiten
 – auch telefonische Bestellung

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das **DeliCasa** liegt im Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.–Do. 11.00 bis 18.30 Uhr
 Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
 Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Garantiert Schnee zu Weihnachten – auf den Bildkarten des Kamera Klub Kronberg



Die verschneite Schirm – ein Foto aus dem Archiv des Kamera Klub Kronberg Foto: privat

Kronberg (kb) – So viele Menschen wünschen sich Schnee an Heiligabend. Nun kann man seinen Lieben diesen Wunsch erfüllen – indem man seine Wünsche zum Fest mit den winterlichen Foto-Grußkarten des Kamera Klub Kronberg versendet. Die Fotografen haben mit der Zeit sehr viele schöne Schneemotive zusammengetragen, manche davon haben durchaus nostalgischen Wert.

Auch neue Kronberg-Motive bringen die Aktiven des Vereins zum diesjährigen Kronberger Weihnachtsmarkt in die Zehntscheune mit. Dort können Stammkunden und interessierte Neukunden am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, ab 11 Uhr ihre Lieblingsmotive aus allen Jahreszeiten auswählen, aber nur so lange der Vorrat reicht.

Verein Heckstadt zaubert mit geschmücktem Baum Glanz in den Ortskern

Oberhöchstadt (kb) – Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, und wenn es um den Weihnachtsbaum des Vereins Heckstadt Freunde Oberhöchstads e.V. geht, wird aus dem besinnlichen „Oh Tannenbaum“ schnell ein lebhaftes „Oh nein, nicht dieser Baum!“. Doch genau das macht die Tradition so charmant: Bevor auch nur ein einziger Zweig geschmückt war, wurde schon heiß diskutiert, wie ein richtiger Baum auszusehen hat, wohin die Ornamente gehören und ob rote Schleifen wirklich immer die richtige Wahl sind. Trotz der kreativen Differenzen – oder vielleicht gerade deshalb – war die Vorfreude groß, als viele kleine und große Helfer zusammenkamen, um den Ortskern festlich zu gestalten. Besonders beliebt waren wieder die unbehandelten Holzornamente, die Kinder bemalen und anschließend zurück an den Baum hängen können. Die Stücke aus dem letzten Jahr hatten ihren Auftritt als nostalgischer Blickfang, während neue Werke bereits auf kreative Nachwuchskünstler warten. Ein Dankeschön geht an die Elektro-Fachfirma Ritschel, die nicht nur Mut bewies, sondern auch die richtige Technik, um in schwindelerregender Höhe die Lichterketten und roten Schleifen anzubringen. Ohne sie wäre der Baum zwar schön geschmückt, aber leider dunkel geblieben. Ebenso dankbar zeigt sich der Verein gegenüber den Stadtwerken Kronberg, die dafür sorgten, dass der Baum pünktlich und tadellos auf dem Platz thronte – schließlich schmückt es sich schlecht, wenn der Hauptdarsteller fehlt.



Wie in jedem Jahr, so auch diesmal: Beim Schmücken des Baumes gehen die Meinungen schon einmal auseinander. Foto: privat

Doch damit nicht genug: Nachdem der Baum in vollem Glanz erstrahlte, verteilten die Vereinsmitglieder weitere festliche Dekorationen im Ortskern. Besonders die wunderschönen Holzengel und der liebevoll bemalte Weihnachtsbaum der Kita St. Vitus zauberten weihnachtliche Stimmung in die Straßen von Oberhöchstadt.

Mit einem prächtig geschmückten Baum, einer ordentlichen Portion Vorfreude und einem großen Gemeinschaftsgefühl wünscht der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstads allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ein Weihnachtsmarkt zum Wohlfühlen beim KV 02 Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Noch bevor der Weihnachtsmarkt in Kronberg oder Oberhöchstadt seine Buden öffnet, gibt es seit letztem Jahr einen festen Termin beim KV 02 Oberhöchstadt. Am Samstag vor dem ersten Advent findet am späten Nachmittag ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt im und ums Vereinsheim statt, bei dem nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle Freunde des Vereins eingeladen sind.

Bei Glühwein und heißem Kakao, Waffeln, Grillwürsten und Folienkartoffeln mit selbst gemachten Saucen kamen Kleine und Große zusammen, um vor den hektischen Tagen Freunde zu treffen und zu babbeln oder um Weihnachtsgeschenke zu basteln. Das Vereinsheim war stimmungsvoll illuminiert, der Tannenbaum liebevoll geschmückt und in der Feuerschale brannte ein lodernes Feuer, so ließen sich die frostigen Temperaturen aushalten. Begehrt waren auch die eigens für den Markt kreierte Plätzchen mit dem Vereinswappen.

Neben einem Weihnachtsquiz mit Scherz – und Wissensfragen und einem Weihnachtsliederrätsel gab es die Verlosung von zwei Fresskörben, einem mit Süßigkeiten und einem mit Leckereien gespendet von Hildmann's Hofladen. Wer mit einem Wurf mit sechs Würfeln die höchste Punktzahl erreichte, durfte einen der Körbe mit nach Hause nehmen. Mit 33 Punkten ging der Spezialitätenkorb an einen glücklichen Teilnehmer, der jetzt im fernen Nieder-Olm Presskopp und Mettwurst aus der alten Heimat genießen kann. Der Süßigkeitenkorb ging mit 32 Punkten an eine achtjährige Tänzerin der kleinen Garde, deren Eltern in den nächsten Wochen noch mehr Wert auf



Ein Engel verteilte Schokoladen-Nikoläuse beim Weihnachtsmarkt rund um das Vereinsheim. Foto: privat

regelmäßige Zähneputzen legen werden. Als es dunkel wurde, konnte auch noch ein Engel begrüßt werden, der Schokoladen-Nikoläuse verteilte. So ging ein stimmungsvoller Nachmittag, der für manche bis in den späten Abend dauerte, zu Ende und alle freuen sich schon jetzt auf eine weihnachtliche Fortsetzung am Dalles in Oberhöchstadt am dritten Adventswochenende.

Kammersängerin Brigitte Fassbaender moderiert Liederabend im Casals Forum

Kronberg (pf) – „Das Lied ist eines unserer größten Kulturgüter“, betont die Sängerin Brigitte Fassbaender. Die berühmte Mezzosopranistin, die nach ihrem Debüt mit 21 Jahren an der Bayerischen Staatsoper München eine steile internationale Karriere machte, an allen führenden Opernhäusern und den renommiertesten Festspielen weltweit auftrat, feierte in diesem Sommer ihren 85. Geburtstag. Ihre Gesangskarriere beendete sie zwar bereits 1995, sie ist jedoch seitdem mit großem Erfolg als gefragte Regisseurin, Intendantin, Rezitatorin, Gesangspädagogin und Jury-Mitglied tätig und unterwegs. Am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.45 Uhr präsentiert die sowohl in Deutschland als auch in Österreich mit dem Ehrentitel Kammersängerin ausgezeichnete Künstlerin im Casals Forum vier ihrer Studierenden, denen sie an den beiden Vortagen Meisterkurse im Opernstudio der Frankfurter Oper gibt, und sie wird auch als Moderatorin durch den Konzertabend führen. Auf dem Programm stehen Lieder von Franz Schubert, Johannes Brahms, Edvard Grieg und Hugo Wolf, vorgelesen von der Mezzosopranistin Cláudia Ribas, dem Bass Morgan-Andrew King und den beiden Tenören Abraham Bretón und Andrew Kim. Am Flügel begleitet werden die vier von Anne Larlee und In Sun Suh, den beiden Solorepitorinnen der Oper Frankfurt. Das Lied liegt der vielfach ausgezeichneten Kammersängerin, die als erste Frau die drei großen Liederzyklen von Franz Schubert, „Die schöne Müllerin“, „Winterreise“ und „Schwanengesang“, aufgenommen hat, besonders am Herzen.

In einem Interview mit dem Monatsmagazin Concerti bekannte Brigitte Fassbaender, warum das so ist. „Irgendwie war mir das Lied in seiner Unüberschaubarkeit und der literarischen Vielfalt von Anfang an sehr nah, und heute noch ist die Beschäftigung mit dem Lied unerlässlich für mich. In meiner Lehrtätigkeit in Meisterkursen ist die Arbeit am Lied nach wie vor ein wichtiger Aspekt. Immer versuche ich, mit jungen Sängerinnen und Sängern das Lied populär zu halten und den Schwerpunkt auf das Lied zu legen. Denn an ihm lernt man am meisten: Gesangskultur, Disziplin, totale individuelle Hingabe und Risikofreudigkeit.“

In einem Gespräch mit dem Radiosender MDR Klassik drückte die Kammersängerin es so auch: „Solange ich lebe, werde ich dafür kämpfen, dass das Lied weiter existiert. Das Feld, das es da zu erarbeiten gibt, ist unübersehbar und die Disziplin und Kultur, die man beim Liedersingen braucht, kann man dann wunderbar in die Oper tragen, was sehr wichtig ist. Ich mache mich immer für das Lied stark und freue mich über all die jungen Sänger, die das auch noch wollen. Also ich werde die Lanze brechen für das Lied, wo immer ich das kann.“

Man darf also gespannt sein auf diesen Liederabend, der von der Kronberg Academy in Kooperation mit der Oper Frankfurt veranstaltet wird, die insgesamt zum achten Mal und bereits zum dritten Mal in Folge zum „Opernhaus des Jahres“ gekürt wurde.

Karten für den Liederabend im Casals Forum sind zum Preis von 29 Euro erhältlich unter der Telefonnummer 06173-78 33 77 sowie per E-Mail unter karten@kronbergacademy.de.

Aktives Kronberg diskutiert mit Experten über kostbares Gut Wasser

Kronberg (kb) – Eine Veranstaltung zum Thema „Zu viel Wasser und zu wenig Wasser – wie finden wir die Balance?“, organisiert vom Verein Aktives Kronberg, brachte drei Referenten in die Kronberger Lichtspiele, die sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Prof. Jan Dieterle setzte den Rahmen mit seinen Ausführungen zum Thema „Starkregen und Dürre, zwei Seiten derselben Medaille“. Nur ca. 2,5 Prozent des Wassers auf der Erde ist Süßwasser, davon sind wiederum nur 30,1 Prozent Grundwasser, 0,006 Prozent Flüsse und 0,251 Prozent Seen. „Umso wichtiger ist es, in Zeiten, in denen unser schon aufgeheiztes Klima für Starkregen sorgt, das Regenwasser zu managen und unsere Städte, auch Kronberg, zur wassersensiblen Stadt umzugestalten.“

Vorsorge treffen

Wassersensibel im Sinne von Überflutungsvorsorge, Nutzung für die Kühlung städtischer Räume und die Bewässerung in Hitzeperioden. Die drei Aufgaben, denen sich jede Kommune, also auch Kronberg, stellen müsse laute: Mitigation (Klimaschutz, CO₂-Ausstoß verringern), Adaption (Anpassung u.a. der Stadtgestaltung) und Transformation (Wege finden für sicheres und gesundes Leben). Ein anschaulicher Fakt zur derzeitigen Situation: Frankfurt befinde sich heute schon in einer Klimazone, die derjenigen von Lyon entspricht, also rund 700 Kilometer südwestlich von Frankfurt, und diese Klimazone bewege sich weiter in Richtung Spanien. Insofern sei sofortiges Handeln notwendig, weil viele Maßnahmen erst zeitverzögert greifen würden.

Gutes Beispiel Königstein

Nach dem Motto „Machen ist wie wollen, nur krasser“ stellten im Folgenden Prof. Axel Klapka (Erfurt) und Dr. Simon Gehrman (Darmstadt) Beispiele für wassersensible Stadtquartiere und Landschaftsgestaltung vor. Besonders passend zu einem Projekt, das Dr. Gehrman momentan im Auftrag der Stadt Königstein erarbeitet: „ReSource: Königstein - Vom Kurbad zum Kurpark.“ Für dieses Projekt hat Königstein Ende 2023 eine Zusage von fast fünf Millionen Euro Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ erhalten.

Projekthalt

Was beinhaltet das Projekt? Derzeit fließen wöchentlich 400.000 Liter Filterspülwasser vom Kurbad in die Kanalisation. In Zukunft könnte das Wasser zum Beispiel in mehreren Stufen weiter entchlort und gereinigt werden und dann in streckenweise offenen Bachläufen bis zum Kurpark fließen. Dabei könnten

historische Bachläufe genutzt werden. Der Kurpark und die Konrad-Adenauer-Anlage könnten in Trockenperioden bewässert werden, das restliche Wasser würde unter anderem in eine Zisterne im Königsteiner Kurpark fließen. Aus dem Publikum wurde die Parallele zum Waldschwimmbad in Kronberg aufgezeigt mit der Frage verbunden, was mit diesem Wasser passiert. Auch der Gedanke an den offenen Winkelbach am Casals Forum und durch das Baufeld V in Kronberg drängt sich auf. Ein anderes Projekt, das in Kronberg als Anschauungsmaterial für das Baufeld V am Bahnhof dienen könnte, ist die Aubuckel Siedlung in Mannheim. Dort wird ein neues Quartier errichtet, in dem von Beginn an vom Bauherrn die Möglichkeiten des Wassermanagement mitgedacht und mitgeplant werden. Ein interdisziplinäres Forschungsteam der TU Darmstadt realisiert dort gemeinsam mit der GBG – Mannheimer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH zwei Mehrfamilienhäuser mit 74 Wohneinheiten. Hier stehen sowohl eine intelligente, sparsame Wassernutzung als Anpassung an Trockenperioden, als auch der Hochwasserschutz im Fokus. Wasserbecken sowie Zisternen nehmen Wasser auch bei Starkregen auf, speichern dies und dienen als Speicher für die Bewässerung der Gartenanlagen. Die Teiche sind Teil der Parkgestaltung und dienen den Anwohnern zur Naherholung sowie durch Verdunstung zur Kühlung des umgebenden Quartiers. Sogenanntes „Grauwasser“ aus Waschmaschinen, Duschen, etc. wird gereinigt und ebenfalls in die Zisternen und Wasserbecken geführt. Es ist aktuell Deutschlands erste Zero-Water-Siedlung.

Wassersensitive Gestaltung

Weitere bereits realisierte nationale und internationale Beispiele für wassersensitive Stadtgestaltung durch die Anlage von Teichen, Offenlegung von Bächen und Retention und Nutzung von „Grauwasser“ wurden in der reich bebilderten Präsentation von Herr Prof. Axel Klapka und Dr. Simon Gehrman aufgezeigt. Es waren viele schöne Ideen für Kronberg dabei, die für die Baufelder „V“ und „Altkönigblick“ als Vorbilder dienen könnten. Die Veranstaltung endete mit einer lebhaften Podiumsdiskussion mit den rund 40 Gästen, moderiert von der Vorsitzenden des Vereins Andrea Poerschke. Eine Teilnehmerin schlug einen gemeinsamen Ausflug mit Aktives Kronberg zum Projekt nach Mannheim vor – es soll Mitte des kommenden Jahres fertiggestellt sein. Dieser Vorschlag wird der Verein sicherlich umsetzen und zu einer öffentlichen und geführten Besichtigung einladen. Die Präsentationen der beiden Vortragenden und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins Aktives Kronberg.

gemeinsam im Nachwuchsorchester mit dem klangvollen Namen „YoungBand“ geübt“, so Peter Ruth. Er steht unter Jugendleiter@Musikverein-Kronberg.de oder telefonisch unter 0171-415 2274 für Fragen zur Verfügung. Die YoungBand wurde erst im Februar aus der Taufe gehoben. Er und die anderen Vorstandsmitglieder sind sichtlich stolz auf das in relativ kurzer Zeit Erreichte. So konnte man die YoungBand live erleben, wie sie in ihren schicken grünen Polo-Shirts vor Publikum für das Adventskonzert probten. Bei der YoungBand kann übrigens auch jeder einsteigen, der bereits ein Instrument erlernt hat, sich aber noch nicht im Erwachsenen-Orchester sieht. Wie schön sich Blasmusik anhören kann, ist am Freitag, 6. Dezember, ab 19 Uhr und an Heiligabend um 18 Uhr auf der Schirm zu erleben. Dort spielt der Musik-Verein weihnachtliche Stücke, und auch einige der Nachwuchsmusiker wirken dann schon mit. Apropos Weihnachtsmusik: Es gibt nicht viel Sinnvolleres als eine musikalische Ausbildung, und das ist beim Musik-Verein günstiger, als man vielleicht denkt. Weihnachten steht vor der Tür, und wer ein wirklich sinnvolles und nachhaltiges Geschenk für seine Kinder, Enkel oder Patenkinder sucht, liegt bei der Übernahme der Unterrichtskosten genau richtig. Dabei fallen noch nicht einmal die Kosten für ein Instrument an, denn diese werden vom Musikverein in der Anfangszeit übernommen. Wer weiß: Vielleicht erklingen dann schon zum nächsten Heiligen Abend in manchem Zuhause weihnachtliche Klänge von einem Nachwuchstalent.

Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ beim Musik-Verein Kronberg

Kronberg (kb) – Einige vielversprechende Talente konnte der Musik-Verein Kronberg bei seinem „Tag der offenen Tür“ erneut am vorletzten Samstag in der Stadthalle Kronberg begrüßen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Junggebliebene durften ganz in Ruhe fast alle Instrumente ausprobieren, die auch im Erwachsenen-Orchester zum Einsatz kommen. Strahlende Gesichter gab es nicht nur bei den Kindern, wenn sie einen gelungenen Ton spielten. Auch die Paten freuten sich, wenn „ihr“ Instrument Interesse fand. Wobei das mit der Ruhe relativ ist. Wenn manchmal gleichzeitig zehn Kinder sich musikalisch austoben und Gespräche geführt werden, dann „geht es zu wie am Flughafen“, erklärt schmunzelnd Katharina Kern am Stand der Querflöten. Und Marion Fischer am gleichen Strand ergänzt: „Normalerweise geht es ruhiger ab, denn ein Dirigent lenkt alles in geordnete Bahnen“. Alle Fragen rund um das musikalische Konzept wurden ausgiebig beantwortet. So bietet der Musik-Verein unter Anleitung von pädagogisch geschultem Personal den kompletten Unterricht für alle Blasinstrumente an. Aber auch Schlagzeug, Keyboard oder Gitarre können erlernt werden, wenn es im Jugendorchester zum Einsatz kommt. Dabei nutzt der Musik-Verein Kronberg in der Ausbildung eine Kooperation mit der Musikschule Königstein, die mit einem eigenen Stand vertreten war. „Wir bieten ein duales System an. Zum einen, wenn gewünscht und notwendig, die Einzel-Ausbildung ab sechs Jahren an einem Instrument. Darüber hinaus wird wöchentlich

– ANZEIGE –

50 Jahre „Merry Old England“ – Porträt eines traditionsreichen Familienbetriebs

Mit Stolz und Freude feiert „Merry Old England“ in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Was als kleines Geschäft für britische Antiquitäten begann, hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten zu einem angesehenen Familienbetrieb entwickelt, der weit über die Region hinaus bekannt ist. Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, um in die Vergangenheit zu blicken, sondern auch, um mit Stolz und Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Die Anfänge: Ein Familienunternehmen wird geboren

Die Erfolgsgeschichte von „Merry Old England“ begann im Jahr 1974 mit Dr. Peter Schulz und seiner Frau Christa in Kronberg im Taunus. Mit ihrer Leidenschaft für britische Kultur und Antiquitäten eröffneten sie dann wenig später auch ihre erste große Möbelausstellung in Kelkheim und ergänzten diese durch viele kleine Shops in besten Lagen wie in Frankfurt am Opernplatz oder Wiesbaden an der Wilhelmstraße.



Inhaber Philip Schulz ganz in seinem Element
Foto: J. Ulbricht

Peter und Christa Schulz führten das Unternehmen in den ersten 20 Jahren mit großer Hingabe und einem feinen Gespür für Qualität und Kundenservice. Ihr Engagement und ihre Vision legten den Grundstein für das kontinuierliche Wachstum und den späteren Erfolg des Geschäfts.

Wachstum und Innovation unter neuer Führung

1995 übernahm Sohn Philip gemeinsam mit seiner Frau Marina die Führung des Unternehmens. „Es war eine spannende Herausforderung, in die Fußstapfen meiner Eltern zu treten“, sagt Philip Schulz. Seit fast 30 Jahren setzen sie nun die Tradition seiner Eltern fort und haben „Merry Old England“ erfolgreich in die moderne Zeit geführt. Das Sortiment wurde zeitweise durch englische Stil- und Lederpolstermöbel ergänzt, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Heute befindet sich das gesamte Geschäft unter einem Dach in einem architektonisch

passenden Wohn- und Geschäftshaus in der Frankfurter Straße 11 in Kelkheim. Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von knapp 900 Quadratmetern wird eine exquisite Auswahl an antiken Möbeln aus Mahagoni und Eiche sowie antikem Silber aus Großbritannien präsentiert.

Einzigartiges Angebot und nachhaltige Philosophie

Das Unternehmen bietet nicht nur antike Bestandsmöbel, die unrestauriert oder im Original Vintage Look erworben werden können, sondern auch umfassende Restaurierungsdienstleistungen. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung“, erklärt Philip Schulz. Kunden können sicher sein, dass jedes Stück mit höchster Sorgfalt und Fachwissen behandelt wird. „Merry Old England“ hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, bei dem Restaurierung und Werterhaltung im Vordergrund stehen. Ein weiteres Geschäftsfeld, das in den letzten Jahren hinzugekommen ist, ist die Annahme von antiken Möbeln zur Restaurierung, unabhängig von ihrer Herkunft. Diese Erweiterung des Angebots zeigt die Flexibilität und den Innovationsgeist des Unternehmens.

Engagement und Gemeinschaft

Neben der Familie gehören vier langjährige Mitarbeiterinnen zum Team, die sich liebevoll um die Kunden kümmern. „Zwei unserer Mitarbeiterinnen sind seit über 25 Jahren bei uns“, sagt Philip Schulz stolz. Diese Beständigkeit spricht für die familiäre Atmosphäre und das Vertrauen, das Kunden in „Merry Old England“ setzen. Um auch jüngeren Generation die Welt der antiken Möbel und Silber näher zu bringen, werden auch Social Media-Plattformen wie Instagram bespielt und wechselnde Möbelstücke vorgestellt. Seit einigen Jahren erweitern auch möblierte Service-Apartments in Kelkheim das Angebot, die eine stilvolle Mischung aus Antiquitäten und modernen Designermöbeln bieten. Dies zeigt die Vielseitigkeit und den Innovationsgeist des Familienbetriebs.

Ein Blick in die Zukunft

Mit einem halben Jahrhundert erfolgreicher Geschichte blickt „Merry Old England“ voller Zuversicht in die Zukunft. Das Unternehmen hofft, dass durch seine andauernde Präsenz und das Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit auch nachfolgende Generationen die Faszination für Antiquitäten entdecken werden. „Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Kunden und Partner in den letzten 50 Jahren“, sagt Philip Schulz. „Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen“. Die Familie Schulz freut sich darauf, noch viele weitere Jahre britischen Charme und hochwertige Antiquitäten nach Deutschland zu bringen. **Auf viele weitere erfolgreiche Jahre „Merry Old England“!**

Ihre Grüße zu

Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06174 9385-0

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
12.12.2024

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Schwalbacher Zeitung

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Königsteiner Woche

Eschborner Woche

Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Liederbacher ANZEIGER

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Optimale Einnahmezeit für Blutdrucktabletten?

Die Europäische Gesellschaft für Kardiologie hat dazu fünf Studien aus den vergangenen Jahren zu einem Ergebnis zusammengefasst. Diese kamen zu dem Ergebnis, dass der Einnahmezeitpunkt irrelevant war. Deshalb hat man die Leitlinie angepasst. Bei einer einmaligen Einnahme pro Tag, sind die Patienten jetzt frei in der Gestaltung. Aber bei Polymedikation ist Vorsicht geboten. Hier ist die Vorgabe des Arztes einzuhalten. Blutdrucksenker haben oft eine entwässernde Komponente. Deshalb kann es Sinn ergeben, die Tablette morgens anzuwenden, um die Nachtruhe nicht zu stören. Als Apotheker empfehle ich aber immer den gleichen Zeitpunkt zu wählen, denn damit lässt sich das Ziel eines konstanten Spiegels am einfachsten erreichen. Wichtig ist auch das individuelle Trinkverhalten durch jahreszeitliche Effekte zu beachten und ggf. saisonal die Medikation anpassen zu lassen, denn der Blutdruck ist immer abhängig von der Flüssigkeitsmenge in einem festen Körpervolumen. Bei Anpassungswünschen sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen.

Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Jetzt
neu!

Die Jobsite
mit dem Social Media Boost

myjob.de

Erfolg beim MTV Kronberg: Zweiter Auswärtssieg für junge Kronberger Basketballer

Kronberg (kb) – Eigentlich waren die Bedingungen vor dem wichtigen Spiel der Kronberger Mannschaft in der zweiten Regionalliga Südwest in Speyer (Bad Dürkheim, Farmteam Speyer Pro B), alles andere als optimal. Mit Jonathan Mesghna, Nicolay Benedikt, Leonard Cheng, Gleen Karel und Nino Eondia fehlten zahlreiche Stammspieler und Leistungsträger. Dass am Ende trotzdem ein 83:80-Sieg für die Korbjäger aus dem Taunus stand, erfreute Trainer Milo Crnjac um so mehr. „Unsere Entwicklung nach dem großen Umbruch in Sommer ist sensationell stark“, sagte Crnjac. „In nur zwei Monaten, haben zahlreiche 16- bis 17-Jährige einen riesengroßen Schritt in der Entwicklung gemacht und in dieser wirklich starken Liga schon den vierten Saisonsieg erzielt. Sogar Talentschmieden wie Gießen, Eintracht, Hanau und Speyer können wir zum jetzigen Zeitpunkt in der Tabelle hinter uns lassen.“

Am Ende war die Partie ein enges Rennen. Mit einem grandiosen Dreier vom 17 Jahre alten Benjamin Zintz 3,7 Sekunden vor Schluss beim Spielstand von 80:80, sichert sich die junge MTV-Truppe mit 83:80 Punkten den hart erkämpften Erfolg. Schon nach den ersten Minuten dieser Partie war klar, es wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Schluss. Es standen sich zwei schnelle, junge Mannschaften gegenüber, die beide in der Lage waren, auch die kleinsten Fehler des Gegners zu bestrafen. Auf Kronberger Seite dominierten Aufbauspieler Yujin Pak und Stefan Alavanja. Aber auch Distanzschütze Benjamin Zintz (17 Jahre) und der pfeilschnelle 16 Jahre alte Aufbauspieler Simon Schürmann sorgten für spektakuläre Szenen. Die kaum älteren Spieler Mateja Boskovic, Paul Schröder und Sandro Janusewski hielten bei der Reboundarbeit gegen die robusten Center der Gastgeber stand. 41:41 stand es zur Halbzeit. Zudem überzeugten die Kronberger mit einem tollen Foulmanagement: Lediglich Paul Schröder und Simon Schürmann hatten jeweils zwei Fouls auf dem Konto. „Das war in diesem so intensiven Spiel extrem wichtig, weil beide Schiedsrichter eine lockere Linie zugelassen und sehr viel Kontakt und Physis gestatten haben“, sagte Crnjac. „Und dass meine junge Mannschaft hier so selbstbewusst reagiert hat, war schon beeindruckend.“



Benjamin Zintz beim erfolgreichen Spiel in Speyer
Foto: MTV Kronberg

Anfang des letzten Viertels schafften es die Hausherren, sich auf 69:63 abzusetzen. Aber der MTV Kronberg fand Antworten. Simon Schürmann prägte bei seiner Premiere in der Herren-Saison die fünf Minuten durch einen starken Drive zum Korb. Mit einer aggressive Defense und Steals überzeugte er zusammen mit den Stefan Alavanja, Benjamin Zintz, Yujin Pak und Sandro Janusewski. Alle trugen einen entscheidenden Anteil zum Erfolg des MTV Teams bei. 30 Sekunden standen beim 80:80 noch auf der Uhr. Und der MTV verteidigte exzellent und spielte die Zeit runter. Mit einem Wurf aus sieben Metern Metern Benjamin Zintz mit dem Ablauf der 24 Sekunden Uhr der entscheidende Wurf zum Sieg. Der Jubel der jungen Kronberger Mannschaft war natürlich grenzenlos. Der Sieg brachte verdient zwei große Punkte in den Taunus. „Vor drei Jahren führten wir nach dem neunten Spieltag die 1. Regionalliga an“, erinnert sich Milo Crnjac. „Es waren viele erfahrene Spieler dabei. Dass wir jetzt in so kurzer Zeit so ein junges Team aufgebaut haben, das so einen tollen und attraktiven Basketball liefert, darauf bin ich besonders stolz. Ich hätte mir zum meinem 30-jährigen Jubiläum im Verein kein besseres Geschenk vorstellen können, als so ein junges Team aufbauen zu dürfen. Wir sind auf einem guten Weg, den fast für nicht möglich gehaltenen Klassenerhalt zu schaffen.“

Uns können Sie auch
im Internet lesen.



www.taunus-nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Gemeinsames Buchprojekt für Trauernde



v.l.n.r. Claudia von Hoersten, Dirk Sackis, Sabine Rother und Daniela Barbu Foto: privat

Kronberg (kb) – Im „Haus Löwenherz“ in der Pferdstraße 4 in der Kronberger Altstadt bietet der Verein „Haus Löwenherz e.V. Raum für Trauer“ mit seinen qualifizierten Trauerbegleiterinnen ehrenamtliche Trauerbegleitungen zum Beispiel in Form von Einzelbegleitungen, Trauerfrühstück und anderen Angeboten an. Informationen dazu gibt es auf der Homepage Haus-Loewenherz.de. Dabei ist die „Literatur wie eine Brücke, die uns über den Abgrund der Trauer trägt“, so Sabine Rother. In Zeiten des Verlustes und der Trauer fänden viele Menschen Trost und Unterstützung in der Literatur. Das Wissen und die Kenntnis von Fachkundigen, Geschichten und Erfahrungen von Betroffenen sowie die literarische Auseinandersetzung innerhalb der Literatur selbst mit dem Thema Trauer „können wie ein Licht in der Dunkelheit wirken und den Weg durch den Schmerz erleichtern“. Bücher seien nicht nur Quellen der Inspiration, sondern auch Wegbegleiter

für jene, die sich auf dem Pfad der Trauerarbeit befinden. Um diesen Trost zugänglicher zu machen, hat das Haus Löwenherz in Zusammenarbeit mit der Kronberger Bücherstube und der Stadtbücherei Kronberg ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Seit Anfang Oktober stehen in der Kronberger Bücherstube speziell ausgewählte Trauerbücher zum Kauf zur Verfügung. Alle Kundinnen und Kunden der Bücherstube haben die Möglichkeit, ein solches Buch zu erwerben, das dann der Stadtbücherei Kronberg für die öffentliche Ausleihe gespendet wird. Auf diese Weise soll Trauernden in der Gemeinschaft kostenfrei Zugang zu einer Vielfalt an ganz unterschiedlichen Büchern zur Trauerbewältigung ermöglicht werden. Seit Beginn dieses Projektes konnten bereits mehr als 20 Bücher der Stadtbücherei übergeben werden. Die Kooperationspartner bedanken sich bei allen, die dieses Projekt bisher ermöglicht haben.



Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Mit Kreativität zur mentalen Gesundheit gelangen – In einer Spielwelt die Zukunft gestalten

Kronberg (hmz) – „Was können wir an den Schulen tun, um Traumatisierungen rechtzeitig zu erkennen?“ Das war die Frage, auf die im Rahmen des ersten „Meet the Experts“ wenigstens annähernd eine Antwort gefunden werden sollte. Die drei Referenten, Thomas Weber von der „Weitblick GmbH“, Prof. Jörg Mehlhorn, Vorsitzender der „Deutschen Gesellschaft für Kreativität“ und ehrenamtlicher Stadtrat im Kronberger Magistrat sowie der langjährige Dirigent, Kirchenmusiker und ehemalige Lehrer an der Altkönigschule, Karl-Christoph Neumann, versuchten, sich in ihren Redebeiträgen dem Thema mit unterschiedlichen Ansätzen zu nähern. Thomas Weber nutzte das Forum zugleich, um die „Weitblick GmbH“ vorzustellen.

Kompetenzprogramm

Sie ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation mit Sitz im österreichischen Vorarlberg und einer Niederlassung in Wien. Hier werden innovative Projekte in den Bereichen psychosoziale Gesundheitsförderung, Pädagogik, Umwelt- und Klimabildung sowie Umweltschutz entwickelt und gefördert. „Weitblick“ hat ein Kompetenzprogramm mit dem Titel „Gemeinsam stark werden“ aufgelegt, das innerhalb des Unterrichts die Lebenskompetenz von Kindern im Grundschulalter fördern soll. „Das Ziel ist die Gestaltung guter Voraussetzungen für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben“, erläuterte Weber. Präventiv wirksam leiste das Projekt einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention, sowie zur Prävention psychischer Störungen. Was in Österreich bereits erfolgreich umgesetzt werde, soll auch künftig im Nachbarland Deutschland eingesetzt werden. „Es braucht dazu eine bestimmte Haltung aller beteiligten Akteure. Es ist kein Zusatzfach, vielmehr soll es kontinuierlich in den Unterricht eingebaut werden“, so Weber weiter. Allerdings: Dieses Programm setze eine halbjährige Schulung der Lehrkräfte voraus.

Weltklimaspiel

Der Experte stellt in diesem Zusammenhang gleich ein weiteres Projekt seiner Organisation vor: das Weltklimaspiel, mit einem sehr ambitionierten Ziel für die Zukunft. In gleich 50 Ländern sollen unterschiedliche Zielgruppen animiert werden, mit diesem interaktiven App-gestützten Brettplanspiel das Bewusstsein für den Klimawandel und nachhaltiges Wirtschaften zu schärfen. „Was will ich aus meinem Leben machen, in welcher Welt wollen wir leben. Die Zukunft gemeinsam gestalten, das ist das Ziel dieses Spiels.“ Es wird drei Tage lang gespielt und es dreht sich rund um die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit. In einer Spielwelt, deren Verhältnisse und Krisen die wirkliche Welt spiegeln, tragen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Verantwortung für die globale Wirtschaft, Geopolitik und soziale Gerechtigkeit. Dabei übernehmen sie die Rollen von Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft.



Prof. Jörg Mehlhorn führte beim ersten „Meet the Experts“ des SDG Erasmus Cafés aus, wie Kreativität die mentale Gesundheit beeinflussen kann.
Foto: Muth-Ziebe

Das Miteinander statt Gegeneinander soll am Ende als Lernerfahrung stehen sowie ein Gesamtverständnis für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen. Das erste Pilotprojekt dazu soll in Göttingen starten. Ganz ohne Training allerdings wird es nicht gehen. Bei Interesse erfahren die Schulleitungen Details.

Sinn und Erfüllung

Eine deutliche größere Annäherung an das Ausgangsthema ermöglichte Prof. Mehlhorn mit seiner Frage: „Inwiefern kann Kreativität die mentale Gesundheit fördern?“ Um dies beantworten zu können, müsse nach dem Alter der jeweiligen Person gefragt werden, die ihre angeborene Kreativität auslebe oder nicht. Kinder bis zum Alter von etwa zehn Jahren seien in der Regel „hoch kreativ und gelten als mental gesund, also weitgehend frei von Stress und Depressionen“. Bei Erwachsenen sehe das meist anders aus, weil kreatives Handeln in weitgehender Selbst-Bestimmung vielfach nur im Bereich der Hobbies vorkomme. Die Weltgesundheitsorganisation WHO berichte von 900 Studien, die die gesundheitliche Wirkung nachgewiesen hätten, wenn dauerhaft musiziert, gemalt, getöpft oder Texte verfasst würden. Dies wirke sowohl präventiv als auch therapeutisch, siehe Kunsttherapie im Fall von Depression. Die höchste Stufe

mentaler Gesundheit werde von Menschen erreicht, die sich beruflich oder privat selbst verwirklichen könnten, vielfach gepaart mit hoher Lebenserwartung. Kreatives Schaffen verschaffe mehr oder weniger große Erfolgserlebnisse. „Der schöpferische Mensch findet Sinn und Erfüllung in seinem Leben.“ Das war eine passende Überleitung zu Karl-Christoph Neumann.

Psychischer Sog

„Die Musik ist wie ein psychischer Sog und wir haben ganz kurz die Fähigkeit, in die Ewigkeit zu schauen.“ Neumann ist bekannt für seine Leidenschaft für Bach und auch in diesem Zusammenhang lässt sich die positive Wirkung von Musik auf die Psyche belegen: Die Barockmusik von Johann Sebastian Bach hat nicht nur eine beruhigende Wirkung auf das Gemüt. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Kantaten Blutdruck und Herzfrequenz in ähnlicher Weise wie Medikamente senken. „Musik ist immer eine Auseinandersetzung, echte Musik führt stets ins Positive.“ Roland Schatz, Gründer des Erlebnisprojekts „Sustainable Development Goals (SDG)“ moderierte zusammen mit der Schülerin Natalia Panov den Abend. Dem Auftakt soll eine entsprechende Vortragsreihe folgen und sie soll künftig ein fester Bestandteil des Erasmus-Cafés werden.

Leserbrief

St. Vitus

Unser Leser Heinz-Georg Heil schreibt uns zum Thema: Eine große Chance für Oberhöchststadt und seinen Ortskern:

Im Rahmen der Kirchlichen Immobilien Strategie (KIS) der Katholischen Kirche im Bistum Limburg wurde durch einen Medienbericht Mitte Oktober publik, dass die Gebäude der Katholischen Kirchengemeinde Oberhöchststadt St. Vitus zur Disposition stehen. Insbesondere betrifft dies den Katholischen Kindergarten (nicht mehr sanierungsfähig), das Gemeindezentrum und das ehemalige Pfarrhaus sowie den Anbau der Kirche, in dem teilweise eine Versammlungsfläche geplant ist. Aus meiner Sicht bietet sich hier die vielleicht einmalige Chance für Oberhöchststadt, den Ortskern in diesem Bereich neu zu gestalten. Neben der Katholischen Kirchengemeinde sollten sich die Anlieger der Sodener Straße, wie zum Beispiel die Metzgerei Klein, der Bauernhof Hildmann und Privatanlieger (Stichwort Gärten am Pfarrer-Müller-Weg) sowie Vereine des Stadtteils Kronberg und interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammenfinden, um Ideen für dieses Areal zu entwickeln.

Natürlich muss auch der weiteren Entwicklung im Stadtteil Oberhöchststadt, wie zum Beispiel der Wohnbebauung Altkönigblick und deren Auswirkungen auf die Planung von Kinderbetreuungsplätzen sowie den Interessen der evangelischen Kirchengemeinde und Anforderungen und Möglichkeiten der Stadt Kronberg sowie dem Interesse Oberhöchstädter Vereine und Institutionen bezüglich eines Raumbedarfs im Ortskern Rechnung getragen werden.

Anfang des Jahres 2025 sollten sich daher die Interessierten gemeinsam treffen, um Ideen und Vorschläge zu entwickeln. Zu einem späteren Zeitpunkt sollten die Ergebnisse dann der Stadt Kronberg und dem Bistum Limburg vorgetragen werden, um Entscheidungen zu ermöglichen. Im Hinblick auf die im Frühjahr 2026 anstehenden Kommunalwahlen ist der Zeitpunkt im Jahre 2025 genau richtig, um Wünsche beziehungsweise Forderungen an die Politik zu adressieren. Auch die anstehende 1250 Jahrfeier Oberhöchststadt im Jahre 2032 sollte für diese Initiative Grund genug sein, das Areal im Ortskern von Oberhöchststadt mitzugestalten.

Terminabsage bei der 1. Kronberger Laienspielschar

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Wir nehmen den Druck vom Kessel“ haben die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Organisatoren, Sängerinnen und Sänger sowie der Chorleiter der 1. Kronberger Laienspielschar während der Probe entschieden, den geplanten weihnachtlichen Laternenweg am 15. Dezember abzusagen. Im nächsten Jahr soll dann alles wieder wie gewohnt gemacht werden. Am Donnersgag, 19. Dezember, kann man die Kronberger Laienspielschar um 19 Uhr aber beim traditionellen Weihnachtsliederabend auf der Schirn hören.

Essen & Trinken
für
Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegeteams: kommiss. Herr Johannes Engelman
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Sacharja 9, 9
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 06.12.2024
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus
Samstag, 07.12.2024
18.00 Uhr Konzert der USA Gospel Singers
Karten erhalten Sie online unter
www.kronberger-kulturkreis.de
oder bei der Kronberger Bücherstube.

2. Advent, 08.12.2024
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Matthias Hessenauer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr Offenes Adventsingen mit Schönberg Brass

Montag, 09.12.2024
19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser im Hartmuthaus

Mittwoch, 10.12.2024
19.30 Uhr Gesprächskreis
im alten Gemeindehaus (Doppes)

Sonntag 08.12. 2. Advent Maria Empfängnis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 09.12.
18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 10.12.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 11.12.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 12.12.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde

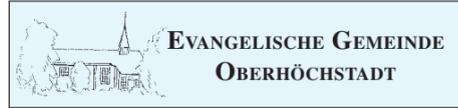
Kollekten:

Am 08.12. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. sowie Für die FIM –
Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

(*) Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Samstag, 07. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift
16.00 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche
(Renate Witzlau, Kigo-Girls
& Laura Weber)

Sonntag, 08. Dezember

11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Donnerstag, 12. Dezember

15.30 Uhr Gottesdienst
im Seniorenstift Hohenwald

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr (außer am 6.12. u. 27.12.)
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 07.12.

11.00 Uhr Berliner Platz
Weihnachtsmarktstand
des Kronberger Zeltlagers

16.30 Uhr Kirche 2. Adventsfeier
Es singt der Kinderchor St. Johann

Sonntag, 08.12.

10.00 Uhr Berliner Platz
Weihnachtsmarktstand
des Kronberger Zeltlagerteams
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
als internationaler Gottesdienst
zum Weihnachtsmarkt

Dienstag, 10.12.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 12.12.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier
15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis im Café Mercei

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 05.12.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 06.12.

16.00 Uhr Kirche Kinderkrippenprobe

Sonntag, 08.12.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Kolpingfamilie
Oberhöchstadt, † Domzala Roma

Dienstag, 10.12.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Der Kinderchor lädt ein
zum Adventscafé

Donnerstag, 12.12.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 07.12.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 3, 1–6

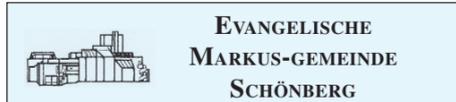
Alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

Taizé-Andacht

Oberhöchstadt (kb) – Im November fand in
der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt
die erste von vier Taizé-Andachten im Winter
statt. Ein warmes Lichtermeer aus Kerzen be-
grüßte die Besucher. Texte zum Thema „Frie-
den“ wurden gelesen und es wurde gemein-
sam gebetet und gesungen. Die einfachen, sich
wiederholenden Gesänge unterstrichen den
meditativen Charakter der Andacht und die
Kirche war von wunderbaren mehrstimmig-
em Gesang erfüllt. Das letzte Lied, „Bleib’
mit deiner Gnade bei uns“, wurde so lange
wiederholt, bis alle Besucher den Kirchraum
verlassen hatten und mit diesem Lied im Ohr
und Frieden im Herzen den Heimweg antra-
ten. Wer selbst eine solche Taizé-Andacht
erleben möchte, hat Gelegenheit dazu am
13. Dezember um 18 Uhr in der evangelischen
Kirche in Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-
Straße. 2.

Betsda bietet Gespräche in der
Vorweihnachtszeit an

Kronberg (kb) – Der ambulante Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst Betsda bietet in sei-
nen Räumlichkeiten am Dienstag, 10. Dezem-
ber, von 17 bis 18.30 Uhr, Zeit und Raum für
trauernde Menschen in der Vorweihnachtszeit
an. Die offenen Trauergesprächskreise geben
Menschen in Trauer Gelegenheit, über ihre
Trauer zu sprechen und sie mit anderen zu
teilen. Der Besuch ist kostenlos, eine Spende
immer willkommen. Die Gestaltung und Lei-
tung liegt bei qualifizierten, ehrenamtlichen
Trauerbegleiterinnen. Weitere Termine sind in
2025 vorgesehen für jeden zweiten Dienstag
im Monat von 17 bis 18.30 Uhr.
Um vorherige Anmeldung unter der Telefon-
nummer 06173–926 326 oder per E-Mail an
trauerbegleitung@betesda.de wird gebeten.

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

*Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.* Lukas 21,28

Donnerstag 05.12.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Freitag 06.12.

16.30 Uhr Krippenspielprobe

Geschichtsverein trauert um Michael Bauer

Kronberg (kb) – Der Kronberger Geschichtsverein trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Dr. Michael Bauer. „Es war uns eine Freude, ihn im vergangenen Jahr für seine Verdienste um unseren Verein zu ehren und mit einer Urkunde auszuzeichnen zu können“, so der Vorsitzende Rolf Gilgen. Michael Bauer war seit 1991 Mitglied und wurde schnell im Vorstand als 2. Vorsitzender aktiv. Nach Hanna Feldmann übernahm er den Vorsitz des Vereins. Die meisten Vorträge in dieser Zeit organisierte er durch Suche und Ansprache von Vortragenden. Auch organisierte er etliche Exkursionen und Fahrten. Im Oktober konnte Michael Bauer noch seinen 80. Geburtstag feiern, sein Gesundheitszustand ließ eine größere Feier allerdings nicht mehr zu. In einem Schreiben anlässlich einer ehrenamtlichen Tätigkeit sprach ihm die Stadt Kronberg zurückblickend auf vergangene Zeiten großen Dank aus. Dazu zählt sein ehrenamtliches Engagement im Vorstand des Vereins für Geschichte Kronberg, der gemeinsam mit der Stiftung Burg Kronberg das Museum Stadtgeschichte Kronberg betreibt. An der Konzeption der dortigen Dauerausstellung hat er intensiv mitgewirkt. Dem Museum hat er Exponate aus seinem privaten Besitz als Dauerleihgaben hierfür zur Verfügung gestellt. Auch im Verein Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg gehörte er zu den langjährigen Mitgliedern. Sein Engagement war geschätzt und an einigen umgesetzten Ideen war er beteiligt. Seine langjährigen Weggefährten werden ihn vermissen.

Betsda bietet Palliativ-Schulungen an

Kronberg (kb) – Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betsda bietet ab Februar 2025 einen neuen Kurs zur Basisqualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleitung in Kronberg an. Der Kurs, der in Kooperation mit dem Hospizdienst „Die Quelle“ in Bad Soden durchgeführt wird, hat eine Dauer von etwas mehr als einem halben Jahr und Betsda ist nächstes Jahr der organisierende Dienst. Betsda setzt sich dafür ein, Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Durch die Unterstützung von Ehrenamtlichen und Fachkräften wird individuelle Begleitung und Hilfe für Betroffene und deren An- und Zugehörige angeboten. Interessierte, die diese ehrenamtliche, wertschätzende Tätigkeit erleben möchten, melden sich bitte telefonisch unter 06173 - 926326 oder per E-Mail betsda@diakonie-kronberg.de bei den beiden Koordinatorinnen, Monika Schulz und Anja Born.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Black Friday bis 90 €/gr.

Wir kaufen Alt- und Bruchgold, Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai

Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die unser Leben so sehr bereichert hat.



Margarete Steinacker

geb. Witt

* 16. Mai 1931 † 28. November 2024

Christoph Steinacker
Peter und Christin Steinacker
mit Moritz, Lena und Max

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/Schönberg, Friedrichstraße, statt.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis der Tod.

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerhard Fischer

* 8. Juni 1944 † 23. November 2024

Tina und Ingo Beyer mit Moritz und Nils
Horst und Irmi Fischer mit Sybille und Familie
Traudel Henrich mit Markus, Gabriele und Familie
Puppa und Alfred Helm
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kronberg, im Dezember 2024

Der Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis e.V.

trauert um seinen Freund, Förderer und langjähriges engagiertes Kuratoriumsmitglied

Peter Zelenka

* 1961 † 2024

Er engagierte sich auf vielfältige Weise und großem Engagement als Musiker und Dirigent um die Förderung unserer Streicher-Preisträger. Jugendlichen Laureaten aus der KulturRegion FrankfurtRheinMain ermöglichte er mit seiner Expertise die Teilnahme an der Hessen-Schultournée-Woche des hr-Sinfonieorchesters. Mit Peter Zelenka verlieren wir einen wahrhaftigen Förderer unserer musikalischen Jugend.

Die Mitglieder des Mendelssohn-Wettbewerbs werden diesem großen Freund der Musik und des musikalischen Nachwuchses ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Nils P Graf Lambsdorff
1. Vorsitzender

Marat Dickermann
Stellv. Vorsitzender

Benjamin Brainman
Musikalischer Leiter

So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich. Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt; wo du wirst geh'n und stehen, da nimm mich mit.



Helmut Rothermel

1. 3. 1936 in Eberstadt – 20. 11. 2024 in Allendorf (Lumda)

Elisabeth Rothermel und Michael Sturm
Alexandra Kloft
Familie Rothermel mit Yvonne, Stephan, Tilman, Mark, Erik, Antonia
Familie Ebert, Darmstadt
Familie Hobe

61476 Kronberg
(Traueranschrift: Bornweg 7, 35469 Allendorf (Lumda))

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den „Verein für häusliche Kranken- und Altenpflege Allendorf (Lumda)“, IBAN: DE02 5135 0025 0255 0015 50, Kennwort: Helmut Rothermel.

Leuchtende Tage, nicht klagen, dass sie vorüber, sondern danken, dass sie gewesen.



Wir trauern um unseren geliebten Vater und Großvater

Heinrich Kunz

* 21.03.1928 † 19.11.2024

In liebevoller Dankbarkeit

Ulrike, Klaus, Sophie, Anton, Emil und Peter
Waltraud, Karl-Ernst, Fabian, Justus
Annette, Stefan, Lea, Laurin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 19.12.2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg im Taunus statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller KG, Trauerfall Kunz, Katharinenstraße 8a, 61476 Kronberg

Ein musikalischer Spaß mit vergnüglichen Erklärungen für Groß und Klein

Kronberg (pf) – So viel fröhliches Kinderlachen war im Casals Forum vermutlich noch nie zu hören. Sonntagnachmittag gastierte im großen Saal das „Cello Octet Amsterdam“ mit der Deutschland-Premiere seines Musiktheater-Stücks „Cello Gang“ – und das entpuppte sich als großer Spaß. Dazu brauchten die vier Cellistinnen und vier Cellisten aus den Niederlanden auf der Bühne lediglich eine leicht geschwungene Wand aus senkrecht überlappenden weißen Stoffbahnen, viele kunterbunte Stofftiere, vom Teddy bis zum Pandabären, einen Sakko für den Lehrer, einen weißen Kittel und ein Stethoskop für den Arzt, sieben Hocker, natürlich ihre Instrumente nebst Bögen und einen kreativen Beleuchter, der die rasch wechselnden oft turbulenten Szenen ins rechte Licht tauchte.

Gelächter gab es gleich zu Beginn, als durch die Stoffbahnen mal der Teddy guckte, dann ein Kopf, ein Stückchen entfernt ein rechter Arm, dann ein linker, beide viel zu weit auseinander, um zu dem Kopf zu gehören, aber Bewegungen machten, als täten sie es. Das ging über in ein wechselvolles Verwirrspiel voller Überraschungen mit ausgeklügelter Choreographie, begleitet von Celloklängen, bis schließlich alle acht Spielerinnen und Spieler nacheinander oder zu zweit und dritt, mal vorwärts und mal rückwärts zwischen den Stoffbahnen erschienen, wieder verschwanden, schließlich alle gemeinsam über die Bühne hüpfen und riefen: „Wir sind



Während die Erwachsenen ernsthaft musizieren, haben die Kinder zappelnd und tanzend ihren Spaß. Eine der witzig-grotesken Situationen im Musiktheater-Stück „Cello Gang“, das im Casals Forum Premiere hatte.

Foto: Patricia Truchsess

Kinder!“ Und die hatten zur Empörung ihres Lehrers nichts als Unsinn im Kopf, während sich der Arzt zumeist überflüssig vorkam. Warum werden Kinder von Müttern geboren und nicht von sich selbst? Warum haben auch Erwachsene noch Eltern? Zu diesen und anderen schrägen Fragen gesellten sich ganz alltägliche Situationen. Da suchte eine Mutter ihren Sohn und konnte ihn nicht finden. Zwei Elternpaare gerieten in Streit über ihre friedlich miteinander musizierenden Kinder,

weil der eine die Cellosaiten leise zupfte und die andere lauter zu hören war, während sie mit dem Bogen darüber strich. Ein besonderer Spaß für die Kinder im Publikum war die Szene, in der vier als kleine Kinder verkleidete Ensemblemitglieder zappelnd und tanzend die Wand hinauf- und hinunterschwebten, während die Erwachsenen ernsthaft musizierten und sie verärgert und energisch immer wieder auf den Boden zurückholte. Das ganze endete in einer absurden Musikstunde, bei der der Lehrer die mit dem Rücken zum Publikum auf den sieben Hockern sitzenden und Cello spielenden Kinder nacheinander aufforderte: „Nimm einen Happen!“ gleichzeitig aber verlangte: „Du sollst nicht beim Essen spielen!“ Schließlich wurde er so wütend, dass er drohte, auseinanderzufallen, durch die Wand verschwand und das Licht ausging.

Zu diesen Szenen, die auf ebenso witzige und groteske wie hintersinnige Weise deutlich machen, warum die Welt der „Großen“ und die Welt der „Kleinen“ so oft kollidieren, hatten Morris Kliphuis und Aftab Darvishi eigene Musik komponiert, die vom großartigen „Cello Octet Amsterdam“ Sanne Bijker, Claire Bleumer, Rares Mihailescu, René van Munster, Sanne van der Horst, Alistair Sung, Simon Velthuis und Esther Torrenge meisterhaft dargeboten wurde. Ein musikalisches Abenteuer und ein vergnügliches Erlebnis für die ganze Familie.

Hippies & Cowboys in der C-Lounge

Schönberg (kb) – Die Freunde von Creative Sounds begrüßen am Freitag, 6. Dezember, die Bad „Hippies & Cowboys“ um 20 Uhr in der C-Lounge in der Taunushalle. Die Bandmitglieder sind: Peter Koch (Vocals), Oliver Beddies (Guitar, Vocals), Ingo Blomeier (Keys, Harp, Vocals) und Matthias Hartmann (Drums, Vocals).

Gleichzeitig wird die CSK-Christmas Party gefeiert. Die Liebe zur amerikanischen Musiklandschaft rund um Country, Southern-Rock und Americana hat die Musiker zur gemeinsamen Band gebracht. Alle bringen reichlich Live-Erfahrung mit. Handfeste Musik zwischen Covers und eigenen Stücken, immer ehrlich, immer echt.

Foto privat



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

PORZELLAN gesucht:
Geschirr und Figuren aller Marken.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm,
Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Achtung, kaufe Möbel aller Art. Einfach alles anbieten.
Tel. 0163/2465278

Pokemon-Karten: Leidenschaftlicher Sammler sucht Pokemon-Karten. Kontakt: Telefon, SMS, WhatsApp
Tel. 0179/1105874

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort.
Tel. 069/59772692

Herr Franz sucht: Antike Möbel, Pelzmäntel, Silberbesteck (auch versilbert), Nähmaschinen, Gemälde, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt) sowie Münzen aller Art.
Tel. 0162/9327538

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort.
Tel. 069/67704886

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr.
Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair
Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Skoda Roomster, 148.000, 70 PS EZ 4/2009, TÜV 11/26, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaut, BC, Sitzzug., Parkhilfe, 2. Hd., St-kette, Zündk., Bremsen u. Allw.Rf. neu anthrazit met. VB 3.200,- €.
Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Privatmann sucht: Mercedes S-Klasse (C126) Coupé, 420/500/560SEC, 1988-1992, nur gepflegter Zustand.
Tel. 0178/6664442

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz OU zu verkaufen. Zentrale Lage. 5 Fußminuten zur Altstadt, 5 Fußminuten zur Innenstadt, 2 Fußminuten zur Bahnhofstraße Altstadt. Baujahr 2014. Kaufpreis 24.000,- €. Bei Interesse senden Sie mir bitte eine E-Mail an skunz811@gmail.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Wer ist einsam und sehnt sich nach niveauvoller Gesellschaft (Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, Einkaufsbummel, Kunstausstellungen etc.) in Frankfurt? Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter
Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Sie, moll., jung geb., 70+, s. NR, PKW, Niv., f. vertr. Miteinander als Freundschaft o. mehr.
Chiffre OW 4903

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlaube im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild!
Chiffre OW 4503

Solvente, devote und großzügige Dame gesucht. Gentleman (atr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an:
jahr2025@icloud.com

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du sollst zw. 60-75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild.
Chiffre OW 4502

Rüstiger Er, 80 J., sucht Sie für die schönen Dinge des Lebens, gemeinsame Unternehmungen, Urlaub, Garten, Spazieren gehen.
Chiffre OW 4901

PARTNERVERMITTLUNG

> Doris, 61 J., mit ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, kann super kochen, mag romant. Winterabende, den funkelnden Lichterglanz, mit Dir Hand in Hand spazieren gehen oder gemütlich auf dem Sofa kuscheln. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens?
pv Tel. 01520-8293309

> Hüb. Witwe, Elisabeth, 67 J., Weihnachten allein, Silvester allein und das schon die letzten paar Jahre. Jetzt ist das Jahr schon wieder fast vorbei und ich möchte Sie endlich finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

> Rosemarie, 73 J., gute Köchin, mit schlank-fraul. Figur, bin ordnungsliebend, verträglich u. mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet uns das gleiche Schicksal u. Sie wissen auch, was Einsamkeit bedeutet. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen.
Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine schöne Adventszeit



12

Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²

- Bücher
- Papeterie
- Geschenkartikel

Millennium

Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Buchbestellungen jetzt auch per WhatsApp möglich: 0176 / 50605803

www.millennium-buchhandlung.de

19

13

Allen es gibt
Fishes Fest!

CARLS STIFTUNG

www.carlsstiftung.de
www.baerenstark.com

6

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 · 911 75 40

... mit unserem Gewinnspiel

Hochtaunus – Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen. Am kommenden 2. Adventswochenende öffnen die Weihnachtsmärkte in Königstein und Kronberg ihre Pforten. Die Schaufenster der Geschäfte sind zum Teil schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch global erreichen und die verständlicherweise Sorgen bereiten. Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Exemplar für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue.

In unserem Gewinnspiel zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel (die natürlich jede Woche wechselt) und schicken uns Ihr Ergebnis entweder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de oder per Fax an 06174 938560 oder 938550. Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, 61462 Königstein senden. An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei können sich die Gewinner jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

Die Gewinner werden zeitnah schriftlich benachrichtigt und jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunusnachrichten.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 19. Dezember, dann wieder ab dem 6. Januar bis zum 29. Januar 2025, im Verlagshaus Taunus abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

Die Gewinner der ersten Runde:

- 1. Dezember: Burg Apotheke Marcel Vorstandslechner, Butzbach
- 2. Dezember: Mutschall & Söhne Gaby Schauer, Glashütten
- 3. Dezember: Juwelier am Taunus Anita Wessling, Kronberg
- 4. Dezember: Fahrschule Hochtaunus Petra Hofmann-Schleicher, Königstein

WEIHNACHTSANGEBOTE
gültig vom 01.12.24 bis 31.12.24

- ★ -15% auf Uhren & Schmuck
- ★ -20% auf Trauringe

- Batteriewechsel für nur € 3,50
- 1 x Batteriewechsel gratis bei Altgoldverkauf ab € 200,00

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGE · DIAMANTEN
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195 9759750

45 Jahre

5

brillen studio weck

65779 Kelkheim | Bahnstr. 8 | Tel. 06195 5222
www.brillenstudio-weck.de

23

Miro's
Ristorante

Wir wünschen besinnliche Tage und viel Glück beim Gewinnspiel

www.miros-ristorante.de

20

Seelöw

Bahnstraße 5
65779 Kelkheim
Telefon 06195 73572
E-Mail: seeloe-w-kelkheim@web.de

Fisch Bistro Feinkost Meeresfrüchte Partyservice

Zarter Gänsebraten mit Klößen und Rotkohl € 32,50	Herzhafter Hirschgulasch mit Klößen und Rotkohl € 22,50
---	---

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9.00 - 15.00 Uhr · Do. u. Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr · So. Ruhetag

16

Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60

Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
– SEIT 1970 –
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83 · KÖNIGSTEIN

4

Zu Weihnachten gib's schöne Geschenke

Jetzt zum Führerschein anmelden und wir schenken Dir den Erste Hilfe-Kurs und eine Gratis-Fahrtstunde!

Jetzt bequem online anmelden

Fahrschule Hochtaunus
Hof Wilhelmshöhe
drive up your

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest Du online.
fahrschule-hochtaunus.de

8

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

bis 90,- € / gr Gold

Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216

17

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

ALLES FÜR DEN WINTER

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

22

14

Druckhaus Taunus
GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstageinladung ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

21

18

FG FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN

Gans to go

Das schmeckt so richtig gut, das ist aber auch eine Menge Arbeit. Wir machen es Ihnen einfach und bereiten die Gans zur Abholung vor.

- Unsere Landgut-Gans wird zubereitet mit Apfelrotkohl, Bratäpfel, glasierten Maronen, geschmelzten Kartoffelklöße und Jus
- Ist für 4 – 6 Personen und kann bis zum 23. Dezember 2024 bestellt werden

249 EUR (inkl. einer Flasche unseres Hausrotweins)

Reservierung erhalten wir gerne unter Tel. 06174 900 oder per E-Mail an falkenstein-grand@brhhh.com
Mehr Infos auch auf unserer Website!
Bitte Reservierungen 3 Tage im Vorfeld der Abholung.

FALKENSTEIN GRAND
Debusweg 6-18 · 61462 Königstein im Taunus
brhhh.com/falkenstein-grand

24

11

Regiomat

Hof Wilhelmshöhe

Lust auf Eis?

Tel.: 06196-77 32 715
@ = hofladen@hof-wilhelmshöhe.de

9

1

BURG-APOTHEKE KÖNIGSTEIN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!

Uwe-Bernd Rose und das Team der Burg-Apotheke

apotheke-koenigstein.de

2

MUTSCHALL

Wir wünschen Ihnen einen schönen zweiten Advent.

IHR TECHNIKEINRICHTER in Königstein

BERATUNG & PLANUNG · LIEFERUNG & EINBAU · ERSATZ & REPARATUR

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

15

NEUN VON ZEHN ENTEN EMPFEHLEN PASTA ZU WEIHNACHTEN

Das Beste Italiens in einem Korb. Alles ausser Ente. Individuelle Geschenkkörbe für Firmen & Privat

TuttoDomendo

Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79

7

Stellenmarkt

Aktuell

Steuerfachwirte (m/w/d) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) mit Leidenschaft für Zahlen und Steuerrecht gesucht

Die **Wittstock & Partner Steuerberater mbB** in Kronberg im Taunus ist eine junge, moderne Steuerberatersozietät mit einem langjährig gewachsenen Mandantenstamm. Zur Verstärkung unseres eingespielten Teams suchen wir ab sofort motivierte Mitarbeiter (m/w/d) in **Vollzeit oder Teilzeit**, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliches Arbeiten mit Mandanten und Behörden
- Erstellen von Steuererklärungen und -berechnungen
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Unterstützung bei der Umstellung auf digitale Buchhaltung
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Begleitung von Betriebsprüfungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Finanzwirt/in, Diplom Finanzwirt/in (FH) oder vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit MS-Office, Interesse an digitaler Steuerberatung
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- moderne, zentral gelegene Büroräume in Kronberg im Taunus
- ein engagiertes Team und abwechslungsreiche Aufgaben
- attraktive und faire Bezahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
- einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Fragen klären wir gerne in einem telefonischen Gespräch oder beim Kennenlernen vor Ort.



STEUERBERATER MBB

Ansprechpartnerin: Alexandra Pauly

+49 (0) 6173 96996-0 · +49 (0) 170 1212482

<https://wittstock-steuerberater.de> · info@wittstock-steuerberater.de

Erfolgsversprechende Neuigkeiten in Sachen sanierungsbedürftiger Friedhofstreppe

Kronberg (pu) – Seit Jahren ist der schlechte Zustand und der daraus resultierende Sanierungsbedarf der Treppe vom Parkplatz Grundweg zum Friedhof Thalerfeld sowohl den politischen Mandatsträgern als auch der Stadtverwaltung bekannt. Aus der Bürgerschaft kamen ebenfalls häufige Nachfragen. Ende letzten Jahres hatten alle Hoffnungen auf zeitnahe Beendigung dieses suboptimalen Zustands allerdings zunächst begraben werden müssen. Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) erklärte zum damaligen Zeitpunkt, es hapere keineswegs am Willen der von allen Beteiligten erkannten Umsetzungsnotwendigkeit, vielmehr an personellen Kapazitäten. Hintergrund: Wenige Wochen zuvor lehnte eine politische Mehrheit aus CDU, KfB und FDP die vom Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus gewünschte Stellenubesetzung im Grünflächenreferat ab.

Das hieß im Klartext, die gesamte Planung und Unterhaltung der städtischen Parkanlagen, Friedhöfe und sonstigen Grünflächen, die Planung und Unterhaltung der städtischen Spielplätze und Sportplätze einschließlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Überwachung der laufenden Baumaßnahmen in diesen Bereichen musste von einer einzigen Vollzeitkraft des Fachreferats Umwelt wahrgenommen werden. Die dringend benötigte Verstärkung durfte nicht eingestellt werden.

Zu diesem Aufgabengebiet gehören ferner die Umsetzung des Baumkonzepts, die Planung, Durchführung und Pflege der Neuanpflanzungen, die Durchführung der Baumschutzsatzung mit Bearbeitung aller Baumfällanträge, Nachhalten der Ersatzpflanzungen und Durchführung von Bußgeldverfahren. Infolge der spürbaren Auswirkungen des Klimawandels ist der Arbeitsaufwand in diesem Tätigkeitsbereich deutlich erhöht. Es wurde mehr als offenkundig, dass mit der aktuellen Personalausstattung weder die Pflichtaufgaben noch die zusätzlich gewünschten Projekte umgesetzt werden können. Eine Fremdvergabe dieser Tätigkeiten auf der Basis des Sachmittelansatzes kam ebenso nicht in Frage, weil laut Erstem Stadtrat die personellen Kapazitäten für die Beauftragung, Anleitung und Überwachung fehlen.



Seit Jahren ist der schlechte Zustand und der daraus resultierende Sanierungsbedarf der Treppe vom Parkplatz Grundweg zum Friedhof Thalerfeld bekannt. Foto: Puck

Zehn bis zwölf Monate

Mit Freude vernahmen daher die Mitglieder des Ausschusses von Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) in der jüngsten Sitzung die Neuigkeiten, die Wolf und Yvonne Richter, Leiterin des Umweltreferats „im Gepäck“ hatten.

Sofern es keine Einwände gegen die am 10. Oktober durch das Parlament beschlossene Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2024/2025 gebe, die noch bis Freitag, 6. Dezember jeweils von 8 bis 12 Uhr im Verwaltungsgebäude in der Katharinenstraße 12 öffentlich ausliegt, könne Anfang nächsten Jahres die so dringend benötigte zweite Kraft im Grünflächenmanagement eingestellt werden. Bezüglich Zeitplan in Sachen Treppensanierung bedeute das, „das wäre die erste Sache, die wir angehen würden“, teilte Richter mit.

Von der Planung bis zur Vollendung müsse grob geschätzt mit 10 bis 12 Monaten gerechnet werden.

Erster Stadtrat Heiko Wolf umschrieb es mit einem Schmunzeln anschaulicher: „Wenn jemand uns die zweite Stelle für das Grünflächenmanagement unter den Weihnachtsbaum legt, ist Weihnachten 2025 die Treppe zum Friedhof Thalerfeld fertig.“

PC-Techniker (m/w/d)
Verkäufer IT (m/w/d)
Auch Quereinsteiger.
Jetzt bewerben per E-Mail:
BULLMAN GmbH
61462 Königstein
E-Mail: bstraub@bullman.de

myjob.de
Mein Job & Ich



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen SIE für unser Team

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab dem 06.01.2025

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
nachmittags (13.00 bis 17.00 Uhr)

Ihre Aufgaben:

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/ Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail:
pohlmann@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) als

„Büroleitung“

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 11 bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-32)



Nähere Informationen:
www.hessenforst.de/karriere/stellenangebote



Musikalische Lesungen für Kinder mit den „Morkis“ in der Stadtbücherei



Sängerin Katrin Glenz wird die „Morkis“ gemeinsam mit Claudia Brendler in der Stadtbücherei zum Leben erwecken. Fotos: privat

Kronberg (kb) – In der Kronberger Stadtbücherei hat sich für den Monat Dezember gleich zwei Mal plüschig-weicher Besuch angekündigt. Die „Morkis“ kommen am 5. und 19. Dezember 2024 jeweils um 15.30 Uhr in die Bibliothek in der Hainstraße. Und sie kommen nicht allein. Begleitet werden sie von Katrin Glenz und Claudia Brendler, die die Morkis im Rahmen von musikalischen Lesungen mit anschließenden Bastelangeboten vorstellen wollen. Dazu eingeladen fühlen dürfen sich am Donnerstag, 5. Dezember, Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Sie dürfen sich an diesem Tag von 15.30 Uhr an in der Stadtbücherei auf die Geschichte „Das schwarze Haus“ freuen. Am Donnerstag, 19. Dezember, sind dann von 15.30 Uhr die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren an der Reihe, wenn der „Fall Mord-Ufo“ die Morkis beschäftigen wird.

Aber wer sind die Morkis überhaupt? Sängerin Katrin Glenz kennt sie gut und weiß: „Morkis sind ungefähr so groß, wie eine Pommes, oder ein Babykaninchen. Sie leben in einer ganz normalen Stadt mit Bussen, einer Straßenbahn, bunten Häusern, einem Zoo, einem Schwimmbad und vielem mehr. Allerdings ist eine Sache nicht ganz normal: In ihrer Stadt ist einfach alles aus Filz. Ja, die Morkis selbst sind aus Filz und Stoff. Aber anders als Puppen oder Teddys sind die Morkis lebendig. Sie können nicht nur reden, denken und fühlen, herumrennen, auf Bäume klettern, Limo trinken und Quatsch machen, nein, sie können auch träumen. Und manchmal wird das, was sie träumen, sogar wahr.“

Kinder, die mehr über die „Morkis erfahren und mit ihnen Bekanntschaft machen wollen, melden sich an unter Telefon 06173-7034111 oder per Email an buecherei@kronberg.de.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liederbach
Schicke 2 Zi-Wohnung, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40



Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



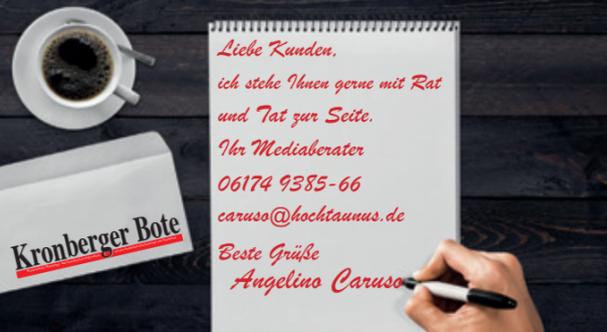
Luxus PH Westend am Palmengarten
ca. 200 m², Lift, 3 TG Plätze, umlaufende Sonnenterrasse, Skyline- und Palmengartenblick
Hier ist die **komfortable, leichtfüßige Alternative zu Ihrer Villa** mit Gartenarbeit und Autofahrten:
Ein großzügiges Luxus-PH am Palmengarten mit automatischer Terrassenbewässerung, sogar aufteilbar in 2 Wohnungen.
Ihr Stammpfad im Café Siesmayer oder in Frankfurts schönstem Stadtpark mit botanischen Schätzen aus der gesamten Welt ist vis à vis. Ein Konzertabo in der Alten Oper, die Sie ebenso fussläufig erreichen, wie die vielen gastronomischen und kulturellen Angebote in nächster Nähe, sind nur einige Möglichkeiten, die Sie mit dieser Immobilie zum lebendigen Bestandteil Ihres neuen Lebensabschnitts werden lassen können.
KP 2.2 Mio Euro
zzgl. 3,57% Käuferprov.
www.designforthesoul.com
0151-56209415

Auf in die neue Welt – Vortrag über Kronberger Auswanderer in die USA

Kronberg (war) – Seit dem 17. Jahrhundert wandern Menschen aus Deutschland nach Nordamerika aus. Die Gründe dafür waren früher recht unterschiedlich und reichten von Religionskonflikten über extreme Verarmung bis zu reiner Abenteuerlust. Heute geben bis zu 60 Millionen US-Amerikaner an, deutsche Familienwurzeln zu haben. Einer davon ist Donald Trump, der zukünftige Präsident der USA. Die Deutschen stellen somit wohl die größte Einwanderungsgruppe dar, noch vor den Iren und weit vor den Italienern. Kein Wunder also, dass auch Kronberger und Kronbergerinnen dort im 19. Jahrhundert ihr Glück suchten. Manche von diesen waren sehr erfolgreich, unter anderem als Bierbrauer, Landmaschinenproduzenten, Mühlenbesitzer und in der Politik, andere kamen hingegen auf keinen grünen Zweig und so „vom Regen in die Traufe“. Einige Lebensläufe analysierte kürzlich der Familienforscher Tilman Ochs aus Kronberg während seines spannenden und reich bebilderten sowie gut besuchten Vortrags. Ochs hat seine Rechercheergebnisse in dem Buch „Von Kronberg nach Amerika – Lebenslinien Kronberger Auswanderer 1842 – 1912“ zusammengefasst. Das 190-seitige Werk ist bei der Kronberger Bücherstube und dem Kronberger Geschichtsverein für 15 Euro zu erwerben und eignet sich sicherlich aktuell gut als Weihnachtsgeschenk (ISBN 978-3-00-080105-1).

Im Auditorium waren einige Kronberger anwesend, aus deren Familien einst Vorfahren ausgewandert sind. Ochs betonte, dass sich unter diesen Emigranten interessanterweise auch Personen befanden, denen es finanziell recht gut in Kronberg gegangen war. Ihre Beweggründe sind nicht überliefert, aber waren wohl kaum wirtschaftlicher Natur. Etliche der Ausgewanderten hielten weiterhin Kontakt zur alten Heimat und besuchten später ab und an ihre alte Vaterstadt. Dieser Kontakt hält bis heute an. Ochs dazu: „Erst letztes Jahr führte ich die beiden Brüder John und Gerald Gundlach durch unsere Altstadtgassen. Die zwei Gundlachs sind die inzwischen fünfte Generation, die sich auf den im Jahr 1842 in die USA mit seiner Familie ausgewanderten Philipp Gundlach in der Pferdstraße 20 zurückverfolgen lässt. Dort steht das Fachwerkhäuschen quasi als ‚Gundlachwiege‘ noch heute.“ Von einer Kronbergerin ist laut des Familienforschers Ochs bekannt, dass sie durch ihre Emigration einer verhängten Strafe entgehen konnte. „Schwerpunktmäßig steuerten viele der ausgewanderten Kronberger den kleinen Ort Belleville bei Saint Louis im Bundesstaat Illinois im mittleren Westen an“, so Ochs weiter. Meist kannte man sich noch von früheren Zeiten in Kronberg und setzte auf die Unterstützung der schon vorher Ausgereisten.

www.taunus-nachrichten.de



*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso*

Kronberger Bote

Geheimsache Irish Folk

Schönberg (kb) – Shebeens waren früher geheime Orte in Irland, wo sich die geknechteten Iren dem Trinken und Musizieren widmeten, was ihnen von den Engländern verboten wurde. Die Gruppe „Shebeen Connection“ kann im Gegensatz dazu ganz legal zur 109. JamSesh im Freizeit aufspielen und begeistert mit gälischen beziehungsweise englischen Songs, angereichert mit unterhaltsamen Anekdoten aus jener Zeit.

Auch nach 25 Jahren und unzähligen Auftritten, u.a. beim Rheingau Musik Festival, hat die Kreativität der Band nicht nachgelassen, wie ihre Interpretationen von Popmusik z.B. von Dire Straits, Pink Floyd oder REM zeigen. Das alles, und noch viel mehr gibt es am Montag, 9. Dezember, von 20 bis 22 Uhr im Freizeit. Der Eintritt ist wie immer frei; um Spenden wird gebeten.

Bauen & Wohnen

Förderzuschüsse für den Heizungswechsel – Finanzspritze für Hausbesitzer – KfW fördert im Auftrag des BMWK den Einbau nachhaltiger Heizungen



30% der förderfähigen Gesamtkosten. Die Umrüstung eines selbstgenutzten Einfamilienhauses wird mit bis zu 70% bezuschusst. Für die Einreichung der Nachweisunterlagen hat der Antragsteller bis zu 36 Monate Zeit. Weitere Informationen unter www.kfw.de/heizung

Nachhaltige Heizformen sparen langfristig nicht nur Heizkosten, sie werden auch von der KfW mit attraktiven Zuschüssen gefördert.

(Foto: epr/KfW_@iStock/Sturti)

(epr) Nachhaltige Heizungen sparen Energie und schonen die Umwelt. Daher gibt es für den Heizungswechsel Förderzuschüsse von der KfW. Die Antragstellung erfolgt online über die KfW – vollständige Anträge für förderfähige Vorhaben werden in der Regel innerhalb weniger Minuten zugesagt. Die Förderung umfasst neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen. Die Fördersumme kann variieren, die Grundförderung beträgt



Über die KfW werden neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen staatlich gefördert.

(Foto: epr/KfW_@Axel Springer Corporate Solutions Andrés Heiberger/Sascha Kaliga/Adrian Klinsküller)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillelegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Kronberger Bote
www.Taunus-Nachrichten.de



Immer informiert!

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

5. 12. – 11. 12. 2024

Live im Kino: Bernd Gieseking
Do. 20.00 Uhr

Konklave
Fr., Sa. + Mo. 17.30 und 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr

Niko – Reise zu den Polarlichtern
Sa. + So. 15.00 Uhr

André Rieu: Gold & Silver
So. 17.30 Uhr

Christmas in Vienna – Liveübertragung
20.12. – 19.30 Uhr

Kinderweihnachtskino – komplett ausgebucht
eventuell kurzfristig stornierte Karten verfügbar

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Wunschbaumaktion: Geschenke bis 12. Dezember abgeben!

Hochtaunus (kb) – Die Menschen im Hochtaunuskreis betätigen sich in diesem Jahr eifrig als Wunscherfüller. Eine Woche nach Beginn der Wunschbaumaktion von Petra und Jürgen Becker zugunsten finanziell benachteiligter Kinder, die von der KöWo unterstützt und begleitet wird, sind schon die meisten Wunschkarten abgehängt worden. Lediglich im Autohaus Marnet (Audi) in der Sodener Straße und im Katholischen Kindergarten St. Franziskus in Oberreifenberg sind noch einige Karten an den Bäumen zu finden. Ganz wichtig, daran erinnert Petra Becker nach den weniger guten Erfahrungen im Jahr 2023: Bis zum kommenden Donnerstag, dem 12. Dezember, sollten nach Möglichkeit nicht nur alle Karten weg sein, sondern bereits auch alle Geschenke gekauft und verpackt (mit der Wunschkarte als Anhänger) dort wieder abgeliefert worden sein, wo die Karte abgehängt wurde. Dass es eine moralische Verpflichtung ist, mit dem Abnehmen einer Karte den Geschenkwunsch des Kindes (oft stehen Alternativwünsche dabei) auch zu erfüllen, versteht sich von selbst. Sonst geht an Weihnachten ein Kind, das nicht gerade im Überfluss lebt, leer aus.



Der Jahresengel 2024
Foto: Becker

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15



Weihnachtsfeier der Silberdisteln

Kronberg (kb) – Bis zum Jahresende 2024 wird der Kronberger Bürgerselbsthilfeverein Silberdisteln noch zwei Aktivitäten ausrichten. Zunächst findet am Dienstag, 10. Dezember, die diesjährige Weihnachtsfeier des Kronberger Bürgerselbsthilfevereins im Blauen Salon der Gaststätte "Haus Altkönig" in Oberhöchstadt statt. Die Feier ist erstmals als Weihnachtskaffee mit Kaffee und Kuchen gestaltet. Beginn ist um 15 Uhr. Die Feier ist auf Mitglieder und deren Partner beschränkt. Am Dienstag, 17. Dezember, treffen sich um 9.45 Uhr die interessierten Vereinsmitglieder dann zum letzten gemeinsamen Dienstagsfrühstück dieses Jahres in der Stadthalle.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Bürgerbüro bleibt am 10. Dezember geschlossen

Kronberg (kb) – Die auf den 23. Februar 2025 vorgezogene Bundestagswahl stellt Städte und Gemeinden von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen vor einige Herausforderungen. Wahllokale müssen organisiert, Vorbereitungen aller Art getroffen und auch die zuständigen Mitarbeiter in Sachen „Wahlrecht“ auf den aktuellen Stand gebracht werden. Das gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kronberger Bürgerbüros. Für die steht am Dienstag, 10. Dezember, eine „Wahlschulung“ an. Aus diesem Grund bleibt das Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, an diesem Tag für den Besucherverkehr geschlossen. Am Mittwoch, 11. Dezember, ist das Team dann wieder von 8 bis 13 Uhr für die Anliegen der Kronbergerinnen und Kronberger da.

Zweiter Buchtreff für Jugendliche

Kronberg (kb) – Junge Leute im Alter von 12 bis 16 Jahren sind für Donnerstag, 12. Dezember, 16.30 Uhr zum nächsten Buchtreff für Jugendliche in die Kronberger Stadtbücherei, Hainstraße 5, eingeladen. Im Rahmen dieses Treffens geben sich die Teilnehmer gegenseitig Leseanregungen und knüpfen Kontakte zu anderen jungen Leuten, die sich fürs Lesen begeistern. Beim zweiten Termin wird es um das Erstellen eines Trailers für ein geliebtes Buch gehen. Die Moderation übernimmt eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei. Eine Anmeldung ist erwünscht und kann per E-Mail unter buecherei@kronberg.de unter Angabe des Namens, Vornamens und Alters erfolgen. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen. Weitere Informationen finden sich unter <https://open.kronberg.de>.

AKTION
2.49

Zart gereiftes Rindfleisch: Rumpsteaks vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

AKTION
2.99

Clementinen aus Spanien, Klasse I, 2,3 kg (1 kg = 1,30)

AKTION
2.22

Dr. Oetker Die Ofenfrische, Traditionale Pizza oder La Mia Pinsa versch. Sorten, z. B. die Ofenfrische Salami 390 g (1 kg = 5,69) tiefgef.

AKTION
1.59

Kühne Gewürzgurken mit Kräutern verfeinert Abtropfgewicht 360 g (1 kg = 4,42) u. w. S., 670 g

AKTION
1.49

De Cecco italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 2,98)

AKTION
9.99

Lavazza Crema e Aroma, Lavazza Cremoso Espresso u. w. S., ganze Bohnen, 1 kg

AKTION
0.79

Milka Schokolade versch. Sorten, z. B. Alpenmilch 100 g (1 kg = 7,90)

AKTION
10.99

Beck's Pilsener auch Alkoholfrei 20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10) oder Pilsener 24 x 0,33 L, zzgl. 3,42 Pfand (1 L = 1,39)

AKTION
3.99

Mumm Sekt versch. Sorten, 0,75 L (1 L = 5,32)

AKTION
16.99

Italien: Villa Antinori Toscana Rosso IGT 0,75 L (1 L = 22,65)

33% RABATT!
AUF ARTIKEL DER MARKE MUTTI

Angebote gültig von Donnerstag, 05.12. bis Samstag, 07.12.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstädter Str. 53, 65189 Wiesbaden
Ausgenommen: Zeitschriften, Bücher, Telefonkarten, Pfand, Tabakwaren, Tchibo-Non-Food, Pre- & Anfangsnahrung, Tchibo- & Gala-Kaffee.

Wir ♥ Lebensmittel.